

Alle Artikel auch online unter: www.muw-nachrichten.de

GTÜ Plöching GmbH & Co. KG
Kfz-Sachverständige in Ostbayern
ADAC
Tiefenbach - Plattling - Deggendorf

Oldtimer

- Oldtimer-Gutachten
- Classic Data Bewertungen
- Unfallgutachten
- H-Kennzeichen (GTÜ)

www.ploechinger.de

LORENZ xene Möbel

Kompetenz in Küche & Möbel



Telefon: 08551-913191

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr,
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

www.moebel-lorenz-freyung.de

CANNABIS BALD LEGAL?

Alles rund um den aktuellen Stand auf Seite 06.



Foto: AdobeStock

Anzeige

38 Jahre EMB Baumaschinen



Aus diesem Grund brauchen wir Dich!

(m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams

Du bist von Technik begeistert. Für hydraulische / elektrische Aufbauten Ein- und Umbau Arbeiten, Zusatzsteuerkreise bei Kobelco Neumaschinen

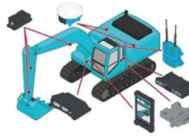
Packen wir's an, das ist dein Profil

Abgeschlossene Ausbildung als:

- Maschinen- oder Betriebsschlosser
- Mechatroniker für LKW/KFZ, Land- und Baumaschinentechnik
- Elektro- und Konstruktionsmechaniker

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen, sende diese an:
EMB Baumaschinen GmbH | Gewerbestraße 1 | 94154 Neukirchen v. W.

www.emb.eu info@emb.eu



Zustellung an Haushalte mit Tagespost.

GTÜ Plöching GmbH & Co. KG
Kfz-Sachverständige in Ostbayern

Tiefenbach - Plattling - Deggendorf **ADAC**

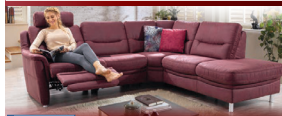
Oldtimer

- Oldtimer-Gutachten
- Classic Data Bewertungen
- Unfallgutachten
- H-Kennzeichen (GTÜ)

www.ploechinger.de

LORENZ xene Möbel

Kompetenz in Küche & Möbel



Telefon: 08551-913191

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr,

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

www.moebel-lorenz-freyung.de

CANNABIS BALD LEGAL?

Alles rund um den aktuellen Stand auf Seite 06.



Foto: AdobeStock

Anzeige

38 Jahre EMB Baumaschinen



Aus diesem Grund brauchen wir Dich!

(m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams

Du bist von Technik begeistert. Für hydraulische / elektrische Aufbauten Ein- und Umbau Arbeiten, Zusatzsteuerkreise bei Kobelco Neumaschinen

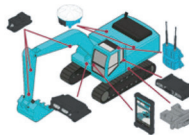
Packen wir's an, das ist dein Profil

Abgeschlossene Ausbildung als:

- Maschinen- oder Betriebsschlosser
- Mechatroniker für LKW/KFZ, Land- und Baumaschinentechnik
- Elektro- und Konstruktionsmechaniker

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen, sende diese an:
EMB Baumaschinen GmbH | Gewerbestr. 1 | 94154 Neukirchen v. W.

www.emb.eu info@emb.eu





Diese schöne Narzissenwiese wurde in Perlesreut gesichtet - ein farbenfrohes Frühlingszeichen. Foto: MuW/m.wagner

Hans und Gretl

von Rupert Berndl

Gretl: Griaß di Hans.

Hans: Griaß di Gretl. Host du des aa scho ghört, dass in de Apothekn d`Medizin ausgeht und dass ganz vui kranke Leid die Tablettn nimma kriagn, de s`dringend brauchatn, weil s`des Zeig einfach

nimmer herbringen? Des hod`s doch denerscht no nia gebn! Ham ebba gar d`Krankkassn d`Buial rationiert, weil s`bis zum Hois auffe im Defizit steckn? Oder steckt davielleicht eine Preistreiberei dahinter von einer ausländischen Tabletten-Mafia? Dene is oiss zum zuatruan!

Gretl: Awo! Des kimmt oiss von dera deppertn Globalisierung. Ganz vui Firmen und die meistn Großkonzerne lassn doch schon seit Jahren eahnane Waren im Ausland produziern, weil`s da bedeidnd billiger is, weil dort d`Leid um an Hungerlohn arbatn, verstehst! Dadurch wird die Gewinnspanne bei dene Firmen no vui grössa und die Manager können dann no besser absahna. D`Erdäpfe und d`Bleame kemman aus Südafrika, d`Osterhasn wickeln s`auf de Philippinen in eahna gscheckerts Stanniolgwandl, d`Christbaamkugln fabriziern s`drent in Brasilien und`s Gwand wird in Bangladesch geschnaidet. Und dann fliaign s`des Graffe kreiz und quer in der Weijdgschicht umanand und blasn dabei so vui giftige Abgase in d`Luft, dass d`Leid mit`m

Huastn nimma zsammkemman und im Smog dastickn. Und des oiss, weil s`an Kragn nimmer voi kriagn!

Hans: Ja, so was bläds! Ja san denn unsere Politiker von olle guadn Geister verlassen? Des siehgt doch a Blinder, wo soiche Abhängigkeitn hinführn. Des hod ma doch gsehn, was des für Kanalitätn ... für Kamilitätn ... für Kamelitätn auslöst, oiso was des für ein Kreiz is, wenn ma von soichane Banditn wia beispuisweis einem Putin abhängig is! Wia der ganz Europa mit seim Gas und Öl fuchsn kann. Stell dir vor, wenn zum Beispui d`Unterhosn für ganz Deutschland bloß no in Österreich zsammgnadt weradn! Dann hätt Österreich ganz Deutschland in der Hand! Zumindest untenrum.

Gretl: Mei, redst du einen Schmarrn daher! Österreich und Unterhosn! Unterhosn san doch vergleichsweise ein unbedeutendes Nischenprodukt! Und Österreich! Da san Indien und China scho ganz andere Kaliber, weil in diesen Ländern die Tabletten und Medikamente

zsammgmischt werd'n, de dann in unsere Apothekn deia verkauft werd'n.

Hans: Oiso i hoit von dera ganzn Globalisierung rein garnix! Was da in so einem indischen Hinterhof oiss zsammpantscht wird! Und de Chinesn derfst erst recht net traun! Des hod ma doch bei dera Corona-Katastrophe gsehn! Dene is bestimmt bei eahnana Virusforschung so a Viech auskemma. So chinesische Labortürn san schließle aa net hundertprozentig dicht. Wer woaf, ob d`Chinesen net hoamle an der Entwicklung von Viruswaffn arbatn. Dene is oiss zum zuatruan! Vielleicht woin de mit einer Corona-Bombe die übrige Menschheit ausrottn! Dene geht's um die Weltherrschaft!

Gretl: Geh zua, red net gar so an Krampf daher! Die Wissenschaftler vermuten eher, dass des Virus von so einem Chinesenmarkt ganga is, wo lebende Tiere verkauft werd'n, die der Chineser gerne isst, verstehst, Fledermais, Schlangen, Hundt und Katzn.

Hans: Weil einem Chinesen vor garnix graust!

D`Chinesen essn oiss, was Fiass hod, mit Ausnahme von Menschn, de packn oiss, was schwimmt, bis auf U-Boote und oiss, was fliaigt, mit Ausnahme von Flugzeugen. Pfiat di Gretl.

Gretl: Ja pfui Deife! Pfiat di Hans.



And so it begins...

Penninger hat gleich doppelt Grund zum Feiern: Whisky Release und Eröffnungsfeier

Ein Meilenstein in der Penninger Unternehmenshistorie: Nach drei Jahren war es an der Zeit, den ersten, eigens in Waldkirchen destillierten Whisky abzufüllen. Für dessen Herstellung ist ein langwieriger Prozess notwendig, der eine dreijährige Mindestlagerzeit umfasst. Zugleich wurde die Eröffnung des neuen Firmensitzes nachgeholt, welcher im Jahr 2020 bezogen wurde. Zu den Feierlichkeiten kamen zahlreiche geladene Gäste, darunter Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft.

Er sei „stolz, eine Firma wie Penninger in Waldkirchen begrüßen zu dürfen“,

so Bürgermeister Heinz Pollak. Das Unternehmen habe einen hohen Bekanntheitsgrad und genieße große Anerkennung weit über Bayerns Grenzen hinaus.

„Es waren alles in Allem spannende und lehrreiche drei Jahre. Und dabei ist das alles nur der Anfang!“, überraschte Geschäftsführer Stefan Penninger seine Gäste. „Denn jetzt beginnt das Abenteuer Whisky eigentlich erst. Aber jetzt haben wir das, was als Frucht der Arbeit all dieser Jahre gelten darf, endlich in den Händen. Jetzt können wir unseren Besuchern in Waldkirchen, aus nah und aus fern, unseren eigenen

Whisky präsentieren“. Penningers „Whisky First of Our Own“ stieß bei der an-

schließenden Verkostung auf großen Anklang – das zeigte sich anhand der be-

geisterten Gesichter, als die frisch abgefüllte Spirituose verkostet wurde.



Drei Jahre ist der Penninger-Whisky in Holzfässern gereift, bevor die Spirituose nun verkostet werden konnte. Diesen edlen Tropfen ließen sich die zahlreichen Gäste schmecken - mit sichtlicher Begeisterung. Fotos: MuW/m.wagner

Stießen gemeinsam mit dem neuen Penninger Whisky „First of Our Own“ an (v.l.): Bürgermeister Heinz Pollak, Sabine Daffner, Betriebsleiterin Produktion, Christoph Bauer, Geschäftsführer sowie Stefan Penninger, Geschäftsführer und Inhaber.

**Alte Hausbrennerei
Penninger GmbH**

Saßbach 2
94065 Waldkirchen
Telefon: 08581 98426-0
E-Mail: info@penninger.de

PENNINGER

Selbstbehauptungskurs für Grundschüler in Grafenau

Grafenau. Im Rahmen der Gesundheitswoche erhielten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen die Möglichkeit, an einem Selbstbehauptungskurs teilzunehmen. Veranlasst und organisiert wurde das Projekt von der Schulleitung Frau Rektorin Christine Freuß und Herr Konrektor Christoph Stockinger.

Im Fokus standen die Vermeidung von Gewalt sowie

der Selbstschutz. Kinder müssen Selbstvertrauen ausstrahlen und das Wissen über richtiges Verhalten in einer gefährlichen Situation haben, dann bewegen sie sich sicherer und selbstbewusster in ihrem Umfeld. Paul Gruber, Gewaltpräventionscoach des Karate Club Bayerwald, leitete den Kurs. Anhand von Beispielen erklärte er, dass Zusammenhalt in der Gewaltprävention eine wichti-



Viertklässler üben Selbstschutztechniken, angeleitet von Paul Gruber. Foto: privat

ge Rolle spielt und erklärte den Schülern wesentliche Sicherheitstipps. Von der Bedeutung der Teamarbeit, der Gewaltprävention und der Deeskalation erfuhren die Schüler dann in Rollenspielen. Zum Thema „Gewaltvermeidung – Selbstschutz – Selbstbehauptung“ gab Gruber viele Tipps und Techniken an die Hand, auch gegen Erwachsene. „Dabei darfst du die Macht der Stimme nicht unter-

schätzen“, erklärte Gruber den Viertklässlern. Für den absoluten Notfall lernten die Schüler ein paar Selbstschutz-Techniken aus dem Karate.

Nach der erfolgreichen Teilnahme erhielten alle eine Urkunde. Zur Beantwortung von Fragen zu Gewaltpräventions- und Sicherheitskursen steht der Karate Club Bayerwald unter Tel.-Nr. 09928-903550 bereit.

Integration, Inklusion und Inspiration durch Musik

Neues Projekt „Regionale Musik für alle“ startet an der Volksmusikakademie in Bayern

Freyung. „Griaß eich olle midanand. Mia woin tanzen, mia woin singa, mit da Muse Zeit verbringa“ - mit diesem „Begrüßungsstanzl“ ging die Vorstellung des neuen Projekts an der Volksmusikakademie in Bayern los. Projektleiter und Musikpädagoge Dominik Hilgart hatte eine Klasse der Realschule Freyung zu Gast, die gleich vorführte, was bei „Regionale Musik für alle“ auf die Teilnehmer wartet.

Nach dem Projekt „Volksmusik macht Schule“, das von 2020 bis Ende 2022 lief und wegen Corona nur teilweise wie geplant stattfinden konnte, wollte man unbedingt ein Nachfolgeprojekt starten. „Dieses richtet sich nicht nur an Schüler, sondern auch an Menschen mit Beeinträchtigung, an Familien sowie Senioren“, erklärte der musikalische Leiter der Volksmusikakademie Roland Pongratz. Entstanden sei die Idee als Ergänzung zum Angebot der Volksmusikakademie, die seit ihrer Eröffnung 2019 von bestehenden Ensembles „quer durch alle Stilrichtungen“ oder von einzelnen Musikern im Rahmen von Seminaren genutzt werde. „Mit diesem Angebot wollen wir noch mehr Menschen den Zugang zur Musik eröff-



Dank der anschaulichen Anleitung von Projektleiter Dominik Hilgart (links) konnte auch Bezirksstagspräsident Dr. Olaf Heinrich (rechts) dem Tenorhorn einen Ton entlocken. Foto: Lang/Bezirk Niederbayern

nen – und das ganzheitlich durch Singen, Tanzen und Musik spielen“.

„Unverzichtbarer Wert der bayerischen Kultur“

Dr. Rudolf Neumeier, der Geschäftsführer des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V., bei dem das Projekt angesiedelt ist, verwies auf den bayerischen „Musikplan“, in dem die Volksmusik „zu den unverzichtbaren Werten der bayerischen Kultur“ gezählt wird. „Ich finde die Idee dieses Projekts großartig. Alle sollen die Chance haben, mit Musik in Berührung zu kommen, denn es prägt einen ein Leben lang“, so Neumeier, der auf den integrativen Charakter von Musik verwies. Das ist auch

Dr. Olaf Heinrich wichtig, der als Bezirksstagspräsident von Niederbayern sowie als Vorsitzender des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege und Bürgermeister der Stadt Freyung das Projekt unterstützt. „Wir möchten damit drei Ziele erreichen: Integration, Inklusion und Inspiration“.

Dominik Hilgart berichtete, dass Musik keine Sprachbarrieren kennt. „Zuallererst wird getanzt, da kann jeder mitmachen, egal welche Sprache er spricht“. Zudem ist vor allem dem Bezirk das Thema Inklusion wichtig und Musik eigne sich hervorragend, auch Menschen mit Beeinträchtigung teilhaben zu lassen, so Heinrich. „Ich denke, dass wir gesellschaftlich auch die Inspi-

ration dringend brauchen. Gemeinschaftserlebnisse von jungen Menschen sind für ihre Entwicklung sehr wichtig“.

Der Projektleiter berichtete, dass die meisten Gruppen noch beim Rausgehen die eben erlernten Lieder singen würden. „Dann weiß ich: Die Musik ist nicht nur ins Ohr, sondern auch ins Herz gegangen“. Gemeinsam mit den Realschülern zeigte er den Gästen die Module auf, wobei – ganz nach dem integrativen Charakter des Projekts – auch Olaf Heinrich und Rudolf Neumeier mitmachten. Erst wird getanzt, danach kommt das Instrumentenkarussell, bei dem in Kleingruppen jeder sämtliche Instrumente ausprobieren kann, dann wird

gesungen und am Ende im Kreativteil selbst gedichtet. Ein solches selbstgedichtetes Gstanzl gab's auch zum Abschied von den Schülern.

„Mit Musik in Berührung kommen“

Bis Ende 2024 läuft das Projekt „Regionale Musik für alle“ und kann ganz unterschiedlich von interessierten Gruppen gebucht werden. „Von einem Tag bis zu einer Woche samt Freizeitprogramm – wir stellen ein individuelles Angebot zusammen, das für die jeweilige Gruppe am besten passt“, erklärte der 33-jährige Projektleiter. Getragen wird das Projekt vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. in Zusammenarbeit mit der „Volksmusikakademie in Bayern“ der Stadt Freyung. Dank der Projektförderung durch den Kulturfonds Bayern (Bildung), den Bezirk Niederbayern und die Stadt Freyung wird für die Teilnahme nur eine geringe Unkostenpauschale erhoben. Es soll ein wertvoller Baustein für den Erhalt einer musik- und kulturfreundlichen Gesellschaft sein. Und: Es soll sich jeder leisten können, mit Musik in Berührung zu kommen und von ihr berührt zu werden. (ml)

Großes Interesse am Polizeiberuf

Berufsorientierungstag am Gymnasium Freyung



Unter Leitung vom Polizeioberberrätin Ingrid Grötzinger (rechts vorne) präsentierten PM Bastian Breit, POKin Yvonne Weigerstorfer (vorne links) und POK Martin Czeikowitz (nicht im Bild) zusammen mit PHK Resch, PHK, POK Moosbauer und PHK Hilgart (rechts oben) interessierten Gymnasiasten den vielfältigen Polizeiberuf. Foto: Polizeiinspektion Freyung

Freyung. „Es ist schön, zu sehen, wer für unsere Sicherheit da ist“, brachte eine Gymnasiastin ihre Begeisterung zum Ausdruck. Anlässlich der Berufsorientierungstage am Gymnasium Freyung stellten Beamte der Polizeiinspektion Freyung den Polizeiberuf vor. Neben den theoretischen Informationen gehörten auch praktisches Einsatzmaterial wie sogenannte Stopp-Sticks, eine Einsatzrüstung sowie ein Lasermessgerät dazu.

Erstaunt waren die 10. Klässler von den vielfältigen Tätigkeitsfeldern bei der Polizei. Die meisten kannten den Streifenpolizisten und vielleicht noch die Kriminalpolizei, wussten aber über die Tätigkeitsschwerpunkte kaum Genaueres. Der einsatzerfahrene EPHK Bernd Deutscher informierte über die Spanne vom täglichen Polizeidienst bis zu extremen Einsätzen, wie z. B. immer häufiger auftretende Bedrohungslagen. Daneben wurden die Bereiche der Grenzpolizei, der Einsatztrainer, Hundeführer sowie der Ablauf in der Einsatzzentrale vorgestellt. Auch die Wasserschutz- und Verkehrspolizei sowie das Polizeipräsidium und das

Landeskriminalamt kamen nicht zu kurz. Sportausbilderin Polizeioberkommissarin Yvonne Weigerstorfer erläuterte den Jugendlichen die Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei sowie die Laufbahn- und Karrierechancen. Dabei weckten insbesondere die Verdienstmöglichkeiten das Interesse der Schülerinnen und Schüler. Großen Anklang fand der frisch gebackene Polizeimeister Bastian Breit, der seine Ausbildung erst kürzlich beendet hatte und viele Fragen zu den Prüfungen beantworten konnte. Die Einstellungsberaterin Polizeihauptmeisterin Julia Killersreiter erklärte den Jugendlichen, wo und wie Interessierte am schnellsten Kontakt mit der Polizei aufnehmen können, sowie die Bewerbungsvoraussetzungen.

Die praxisnahe Vorstellung weckte großes Interesse, sodass sich über 40 Jugendliche zum praktischen Tag bei der Polizeiinspektion anmeldeten. Hier gewannen die Schüler tiefere Einblicke in die Arbeit der Polizei. So staunten sie beispielsweise mit wieviel Erfahrung und Technik gefälschte Pässe oder Führerscheine aus dem Verkehr gezogen werden.

Maidult im DultStadl

Von Freitag 28. April bis Sonntag 07. Mai

Am Freitag, den 28. April heißt es im DultStadl wieder: O'zapft is! Ab 15 Uhr ist der DultStadl mit zünftiger Blasmusik von der Bayerwaldkapelle Thalberg für Sie geöffnet. Der Festbieranstich durch Oberbürgermeister Jürgen Dupper findet im Anschluss an den Festeinzug um circa 16 Uhr statt. Abends findet die Stimmung jeweils ihren Höhepunkt wenn es heißt: Die Krüge zum Passauer Bierhimmel!

Zu den süffigen Festbieren der Brauerei Hacklberg und Innstadt-Bräu gibt's wieder jede Menge Schmankerl und Brotzeiten aus der bayeri-

sehen DultStadl-Küche. Ob knusprige Hendl, Enten, Currywurst mit Pommes, Ofenfrischer Schweinebraten, Käsespätzle, Brotzeitbrettl, Dultbrezen u.v.m., die Auswahl fällt schwer.

Jeder findet bei uns sein Lieblingsplatzl: Die Bänke mit Rückenlehnen machen es besonders g'miatlich in den dekorierten Stadlboxen. Den besten Panoramablick über das DultStadl-Geschehen genießen Sie von unserer StadlAlm. Wer mitten drin sitzt muss auf Rückenlehnen nicht verzichten. Das Geschehen am Volksfestplatz haben Sie von unserem Biergarten aus

bestens im Blick. Aber egal wo Sie Platz nehmen, unsere Bedienung sind gerne für Sie da.

Musikalisch heißt im DultStadl nachmittags (Sonntags bereits ab 11 Uhr) das Motto „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ mit: der Bayerwaldkapelle Thalberg, D'Freudenseer und D' Wolfachtaler. Traditionell gestaltet die Trachtenkapelle Fürstenzell am ersten Maidultsonntag das Programm wenn die Teilnehmer am zweitgrößten Trachten- und Schützenumzug Bayerns im DultStadl einkehren. Immer wieder schön, die Vielfältigkeit der Trachten zu bewundern.

Anzeige



Fr 28. April bis So 7. Mai
Passauer Maidult
Auf geht's, los geht's, nei geht's!

10 Tage Programm der Spitzenklasse!
 Süffige Biere, Bayerische Schmankerl, großer Biergarten, g'miatliche Stadlboxen, urige StadlAlm & Edelweißbox mit Paroramablick, Bänke mit Rückenlehnen

Tagsüber ein Teosit der Gemütlichkeit
 mit der Bayerwaldkapelle Thalberg, der Trachtenkapelle Fürstenzell & D' Freudenseer

Unser Abend-Musikprogramm

Fr:	Guat Drauf
Sa:	Fetzentaler
So:	Allgäuwild
Mo:	Ochwaschschinder
Di:	Volxxbeat
Mi:	Da Franze & Saxndi
Do:	Da Franze & Saxndi
Fr:	Joe Williams Band
Sa:	Donneevögel
So:	Ochwaschschinder

Kostenlose Reservierungen:
 Telefonisch 0049 851 756 99 33
 (Di / Mi / Do 10 bis 14 Uhr)



Unsece Programmtipps für Sie

Freitag 28. April - O'zapft wied!
 Ab 15 Uhr geöffnet. 16 Uhr Dulteinzug & Anstich

Sonntag, 30. April
 Ab 10:30 Uhr Bayerns zweitgrößter Trachten- und Schützenumzug Abends, vor dem Feiertag: Allgäuwild

Mittwoch, 3. Mai
 Riesensfeuerwerk - Musikalisch unterhält Sie die Da Franze & Saxndi. Ein Pflichttermin

Donnerstag, 4. Mai
 Kinder- und Familientag - Abends: Da Franze & Saxndi

Sonntag, 7. Mai
 Dultausklang Jung und frisch. Ab 11 Uhr: D' Querdreiba Goablschnalzen & Blasmusik mit dem ein oder anderen Partyhit. Abends: D' Ohrwaschschinder

Auf Ihren Besuch freuen sich die Brauerei Hacklberg & Innstadt-Bräu mit ihnen Festwaiden Ernst Beeznee und Martin Vebusjak.

facebook.com/DultStadl instagram.com/DultStadl DultStadl.de

Cannabis bald legal?

Alles rund um die geplante Reform der deutschen Drogenpolitik

Ein Thema, das vor allem die jüngere Generation brennend interessiert: wird Cannabis in Deutschland bald legal erhältlich sein? Grundsätzlich ist der Konsum von Marihuana in Deutschland erlaubt. Besitz und Verkauf gelten jedoch bislang als Straftaten. Im Koalitionsvertrag hat die Bundesregierung 2021 die Legalisierung von Cannabis jedoch als Ziel definiert. Die Drogenpolitik müsse erneuert werden, so Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach. Deshalb wolle man den Marihuanakonsum unter Gesundheitsaspekten reformieren. Die kürzlich stattgefundene Bundespressekonferenz warf allerdings zahlreiche Fragen auf und legt den Schluss nahe, dass die ursprünglichen Pläne für die Legalisierung von Cannabis nicht eingehalten werden können. Laut Bundesregierung soll die begrenzte Legalisierung frühestens im September 2023 erfolgen.

Gesundheitsminister Karl Lauterbach erklärte, dass Cannabis künftig nicht – wie im vergangenen Jahr angekündigt – in Geschäften legal erhältlich sein wird. Derartige Pläne seien mit EU-Recht unvereinbar. Der geplante Verkauf von ausschließlich deutschem Marihuana widerspreche mehreren EU-Gesetzen, vor allem dem Wettbewerbsrecht. Erlaubt soll hingegen für Menschen über 18 Jahre der Besitz und Konsum von Cannabis sein.

Beziehen könne man dies künftig in sogenannten „Cannabis-Clubs“ – ähnlich wie es bereits in Spanien und Malta prak-



tiziert wird. Genauer gesagt: „Nicht-gewinnorientierte Vereinigungen dürfen unter engen, klar definierten gesetzlichen Rahmenbedingungen gemeinschaftlich Cannabis zu Genusszwecken anbauen und an Mitglieder für den Eigenkonsum abgeben.“ Mitgliedschaften in mehreren Clubs sind nicht erlaubt. Zudem müssen Mitglieder mindestens 18 Jahre alt sein und einen dauerhaften Wohnort in Deutschland nachweisen. Mitarbeiter/-innen dieser „Vereinigung“ dürfen dabei am Anbau beteiligt sein und mithelfen, Dritte dürfen hingegen nicht mit dem Anbau von Cannabis beauftragt werden.

Die Zulassung und Überwachung des Anbaus und der Abgabe in den Vereinen soll durch Landesbehörden erfolgen. Das erzeugte und abgegebene Cannabis unterliegt zudem einer Berichts- und Dokumentati-

onspflicht. Der Preis darf außerdem nur so hoch sein, dass die Produktionskosten gedeckt sind.

Viele offene Fragen

Eine Regelung, die nicht nur vage ist, sondern auch mehrere Fragen aufwirft. Während Landwirtschaftsminister Cem Özdemir (Die Grünen) bei der Bundespressekonferenz davon sprach, dass in derartigen Clubs auch Cannabis konsumiert werden könne, widersprach Gesundheitsminister Karl Lauterbach dieser Aussage. Bis zu 500 Mitglieder, die einen Mitgliedsbeitrag entrichten müssen, dürfe jeder Club aufnehmen und auch Setzlinge an diese ausgeben. Drei Pflanzen könne man als Mitglied eines Clubs dann zuhause anbauen.

Weiter soll über sogenannte „Modellprojekte“ in ausgewählten Modellregionen lizenzierter Verkauf von

Marihuana möglich sein, so Lauterbach. „Damit wollen wir ein Vorbild für andere Länder in Europa sein“, erklärte der Gesundheitsminister. Man wolle den bescheinigten Erfolg dieser Modellprojekte nach vier Jahren unabhängig, wissenschaftlich bewerten. Im Fokus stehen dabei der Gesundheits- und Jugendschutz sowie die Entwicklung des Schwarzmarktes. Welche Regionen hierfür in Frage kommen, wurde nicht geklärt.

Wieviel darf gekauft werden?

Laut Özdemir und Lauterbach dürfen die künftigen „Cannabis-Clubs“ an Mitglieder zwischen 18 und 21 Jahren 30 Gramm Cannabis pro Monat ausgeben. Wer älter als 21 Jahre ist, bekommt auf Wunsch bis zu 50 Gramm. Allerdings darf pro Tag nicht mehr als 25 Gramm Marihuana bezogen werden. Auch die-

ser Vorschlag warf einige (unbeantwortete) Fragen nach Strafbarkeit (was passiert, wenn Mitglieder mit mehr als 50 Gramm von der Polizei aufgehalten werden?) und produzierbarer Menge auf. Denn wenn jede Vereinigung 500 Mitglieder umfasst, benötigt jeder Club rund 300 Kilogramm Cannabis plus zahlreiche Setzlinge, die an die Mitglieder bei Bedarf für den Heimgebrauch ausgegeben werden sollen. Eine nicht zu unterschätzende Menge, die auch produziert werden muss. Bedenken gibt es zudem in Hinblick auf den Platzbedarf der Clubs, die ähnlich wie Gärtnereien das Cannabis anbauen müssen. Auch die Frage nach der Finanzierbarkeit der Vereinigungen blieb unbeantwortet, denn ob die Mitgliedsbeiträge hierfür ausreichen bleibt fraglich.

Viele unbeantwortete Fragen und ein vages Konzept, das vor allem auf Seiten der Opposition für Kritik sorgt. „Die Cannabis-Legalisierung der Ampel ist ein ideologiegetriebenes Irrsinns-Projekt: Gegen den Rat der Experten, gegen das Recht der EU und gegen die Erfahrungen in unseren Nachbarländern. Mit der geplanten Einrichtung von staatlich kontrollierten ‚Cannabis-Clubs‘ und Modellprojekten für Anbau und Verkauf wird der Staat zum Dealer“, sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der CSU im Bundestag, Stefan Müller, der Mediengruppe Bayern. Der Präsident der Bundesärztekammer (BÄK), Klaus Reinhardt kritisierte die geplanten Modellregionen als „eine Legalisierung durch die Hintertür“.

GESUNDHEIT FÜR ALLE

Das reha team Mais sucht Verstärkung:

Buchhaltungskraft / Steuerfachangestellter / Bürokaufmann
(m/w/d)

Vollzeit in Passau



Technischer Außendienst Reha-Technik (m/w/d)

Vollzeit in Passau und Waldkirchen



Kinder-Rehatechnik / Reha Sonderbau / Kinderorthopädie

(m/w/d)

Vollzeit in Passau

Lagerverwaltung/Fachlagerist (m/w/d)

Vollzeit



Fachverkäufer im Sanitätsfachhandel (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit in Pocking, Vilshofen, Osterhofen



Orthopädietechniker, -mechaniker oder Bandagist (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit in Passau



Orthopädietechniker, -mechaniker oder Bandagist (m/w/d)

Vollzeit oder Teilzeit in Vilshofen und Osterhofen



AZUBI Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Zusatzbezeichnung: **Fachverkäufer im Sanitätsfachhandel** (m/w/d)

in Waldkirchen, Pocking und Passau



AZUBI Orthopädietechniker/Orthopädietechnik-Mechaniker (m/w/d)

in Waldkirchen, Pocking und Passau

Wir bieten

**Attraktive betriebliche Altersversorgung,
Bikeleasing, Getränke, Mitarbeiterbenefits.**

Jetzt bewerben:

Frau Ingeborg Mais, Tel. 0851 98828125,

E-Mail: personal@maispassau.de



Bezirk fördert kulturelles Leben in Niederbayern

Kultur-, Jugend- und Sportausschuss vergibt Zuschüsse von rund einer halben Million Euro

In seiner Sitzung am 30. März im Bezirksklinikum Mainkofen bewilligte der Kultur-, Jugend- und Sportausschuss des Bezirkstags von Niederbayern unter dem Vorsitz von Bezirkstagsvizepräsident Dr. Thomas Pröckl Zuschüsse in Höhe von insgesamt 547.120 Euro.

Denkmalpflege: 350.250 Euro

Zur Förderung der Denkmalpflege wurden nach den einschlägigen Richtlinien für Bau- und Kunstdenkmäler aus Mitteln des Bezirkshaushalts im Rahmen der Regelförderung 350.250 Euro für 31 Einzelmaßnahmen genehmigt. Es fließen in die Landkreise: Dingolfing-Landau 100.300 Euro, Rottal-Inn 63.400 Euro, Passau 47.500 Euro, Kelheim 39.450 Euro, Landshut 38.500 Euro, Freyung-Grafenau 30.000 Euro und Regen 8.500 Euro; in die Städte Landshut 22.000 Euro und Passau 600 Euro.

Kulturelle Veranstaltungen und Projekte: 108.520 Euro

Aus den Mitteln der Kulturstiftung des Bezirks Niederbayern genehmigte der Ausschuss insgesamt 108.520 Euro für 32 kulturelle Veranstaltungen bzw. Projekte. Im Einzelnen gehen 30.000 Euro an den gemeinnützigen Verein „Die Förderer“ e.V. für die 42. „Landshuter Hochzeit 1475“ im Jahr 2023 und jeweils 10.000 Euro an den JazzFest Passau e.V. für das JazzFest Passau 2023 sowie an das Theater im Scharfrichterhaus für das Jahresprogramm 2023.

Nichtstaatliche Museen und Sammlungen: 50.000 Euro

Das Museum Moderner Kunst Wörten (MMK) in Passau zählt mit seinem Schwerpunkt moderner und zeitgenössischer Kunst zu den herausragenden Kultureinrichtungen in Niederbayern. In seiner jüngsten Sitzung genehmigte der Kultur-, Jugend- und Sportausschuss der Museum Moderner Kunst Wörten gGmbH zur Förderung der Sonderausstellungen 2023 und 2024 einen institutionellen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro, ausbezahlt in zwei Raten zu je 25.000 Euro pro Jahr.

Förderung der Gedenkstätte Mainkofen: 26.000 Euro

Die Gedenkstätte Mainkofen wird von unterschiedlichsten Besuchergruppen frequentiert. Neben dem jährlichen Gedenktag am 28. Oktober soll in Zukunft auch der Bayerische Gedenktag für die Opfer der NS-Morde am 18. Januar begangen werden. Darüber hinaus sollen insbesondere Schülerinnen und Schüler mit dem Thema vertraut gemacht und die Gedenkstätte als außerschulischer Lernort etabliert werden. Die bewilligte jährliche Förderung der Gedenkstätte Mainkofen beläuft sich auf 26.000 Euro.

Trachtenarbeit: 9.000 Euro

Für die Förderung der Trachtenarbeit wurden dem Dreiflüsse-Trachtengau Passau e.V., dem Bayerischen Waldgau der Heimat, Kultur- und Volkstrachtenvereine e.V. und dem Gau Niederbayern der Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V. jeweils 3.000 Euro bewilligt.

Förderung der regionalen Popkultur: 1.849 Euro

Zur Förderung der regionalen Popkultur genehmigte der Ausschuss Mittel in Höhe von insgesamt 1.849 Euro für Studioaufnahmen und Videoproduktionen einschlägiger Musikprojekte.

Sportförderung: 1.500 Euro

Zur Deckung des laufenden Bedarfs gewährt der Kultur-, Jugend- und Sportausschuss dem Bayerischen Gehörlosen-Sportverband e.V. - Bezirk Niederbayern - einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro. (jn)



LORENZ xeno Möbel



Verlassen Sie sich auf die große

Polstermöbel-Kompetenz



Unser Prospekt



Schausonntag
Termine unter
www.eicor.de

EXPORTPREIS
BAYERN 2016

EICHINGER
WINTERGÄRTEN

Eichinger Schreinerei GmbH • Rothof 33 • 94152 Neuhaus/Inn • Tel. +49 (0) 8503 / 15 94



Der Inbegriff von
Natürlichkeit und Luxus

INNSHOLZ

NATUR- & VITALHOTEL ****
CHALETDORF BÖHMERWALD

Haydn Zimmerei GmbH

FERTIGHÄUSER | HOLZBAUWÄNDE

Telefon: 0171 8697414
haydn@haydn-zimmerei.de
www.zimmerei-haydn.de



Autohaus
KRIEG GmbH

info@freizeitfahrzeuge-krieg.de
www.freizeitfahrzeuge-krieg.de



NEU!! KTM-E-BIKE-CENTER MODELLE 2023 JETZT TESTEN!



Hochwegen 3 - 94112 Fürsteneck - Tel. 08555 / 237
www.bauer-hochwegen.de

Elektronik

Elektro Meisl

elektro.meisl@t-online.de • www.Elektro-Meisl.de
Elektroinstallation • Werkzeuge • Maschinen
Techn. Artikel • Kundendienst-Stützpunkt für Atlas-Copco,
AEG, Makita Werkzeuge
Wotzmansreut 7, 94065 Waldkirchen
☎ 08581 / 2117, Fax 2346

Sanitätshäuser

Sanitätshaus Mais

Passau • Josef Großwald-Weg 1
☎ 08 51 / 988 28 - 0
Filialen: Pocking • Osterhofen • Vilshofen • Waldkirchen

Still-Vorbereitungskurs bei der Caritas Schwangerschaftsberatung Passau

Passau (can). Die Caritas Schwangerschaftsberatung Passau bietet **am Samstag, 22. April, von 13 Uhr bis 15 Uhr** einen kostenlosen Still-Vorbereitungskurs für (werdende) Eltern an.

Die Still- und Laktationsberaterin Karin Schösser informiert **im Caritas-Zentrum Konradinum, Obere Donaulände 8,** und legt die Basis für eine gute Stillbeziehung, damit die Stillzeit für die Eltern und ihr Kind ein schönes Erlebnis wird. **Anmeldung bitte bis Donnerstag, 20. April per Email an info-ksb-pa@caritas-passau.de oder unter 0851 5018-850.** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen unter www.schwangerenberatung-passau.de.

Spendenübergabe

Hutthurmer Tafel freut sich über Spende von Platzer & Wimmer



(v.l.): Max Wimmer übergibt die Spende an Reinhard Keller und Herbert Oberneder. Foto: MuW/m.wagner

Hutthurm. Über einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro konnte sich heute die Hutthurmer Tafel freuen. Im Zuge des Autofrühlings wurden 995 Euro gesammelt, die dann von Platzer & Wimmer auf 2000 Euro aufgestockt wurden. Reinhard Keller und Herbert Oberneder nahmen die Spende von Max Wimmer dankend an. Die Hutthurmer Tafel verteilt in der Gemeinde Hutthurm und neun umliegenden Gemeinden Lebensmittel an hilfebedürftige Familien und Einzelpersonen. Unterstützt wird sie dabei

von 33 lokalen Geschäften. An Bedürftige, die nicht mehr mobil sind, werden Lebensmittel auch ausgeliefert. Rund 70 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dabei für einen reibungslosen Ablauf. „Ich möchte auf diesem Wege allen Ehrenamtlichen danken, die sich für die Hutthurmer Tafel engagieren - mit ihrer Zeit und Hilfsbereitschaft. Die Zahl der Bedürftigen steigt stetig an. Darum freut es mich umso mehr, dass die Spendenbereitschaft in der Bevölkerung nach wie vor groß ist“, so der Vorsitzende Herbert Oberneder.

frgmobil.de

IHR DEUTSCHLAND-TICKET AUS FRG.

Ihr Deutschlandticket kommt aus Freyung-Grafenau. Unterstützen Sie beim Kauf in der Region den lokalen ÖPNV und fahren Sie zum monatlichen Festpreis. Und zusätzlich können Sie mit dem Ticket aus FRG auch den flexiblen Rufbus kostenlos nutzen.

Infos unter frgmobil.de oder deutschlandticket@landkreis-frg.de
Ticket-Buchung über App **FRGmobil Tickets**

Freyung-Grafenau startet in die Zukunft! Kommen Sie mit!

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Apple, das Apple Logo und App Store sind Marken von Apple Inc. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

**MEHR RAUM
UND ZEIT.**

Alles aus einer Hand bei Landtechnik Rosenberger



Ein Landtechnik-Unternehmer mit Leib und Seele – diese Beschreibung trifft haargenau auf Maximilian Rosenberger zu. Der 25-jährige Hutthurmer führt die Geschäfte des Familienunternehmens Rosenberger Landtechnik. Gerade jetzt, wo sein Vater zum 1. Bürgermeister gewählt wurde, wird die Unterstützung im Familienunternehmen dringend benötigt. Denn - viele treue sowie neue Kunden schwören auf den erstklassigen Service bei den Rosenbergers.

Zwar hat der gelernte Land- und Baumaschinen-Mechaniker nach seinem Abitur an der BOS zunächst in das Maschinenbau-Studium in Deggendorf geschnuppert – „viel lieber wollte ich aber selber mit meinen Händen werken und mit anpacken“, erklärt Maximilian seinen Einstieg in das Familienunternehmen.

Rosenberger Landtechnik ist zertifizierter Massey Ferguson Händler und vertreibt Pöttinger Landtechnikgeräte, Stihl Garten- und Motorgeräte sowie eine große Aus-

wahl an Motorsägen. „Das Besondere bei uns ist, dass wir auch bei allen verkauften Geräten wissen, wie man es instand hält und repariert“, weiß Maximilian. Die gut organisierte Werkstatt und ein kleines Lohnunternehmen mitsamt Maschinenverleih runden das Angebot ab. Besonders geschätzt wird der Ersatzteilservice, welcher den Kunden an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung steht.

Neben langjährigen Mitarbeitern finden auch Auszubildende einen tollen Ar-

beitsplatz bei Landtechnik Rosenberger. „Wir wollen in Zukunft wachsen und bieten deshalb sichere Arbeitsplätze für unser Team“, so der Unternehmer. Für den geplanten Werkstatt-Ausbau werden noch Auszubildende gesucht, ihnen wird eine langjährige Perspektive im Betrieb geboten. Denn Maximilian Rosenbergers oberstes Ziel lautet: „Höchste Qualität und Zufriedenheit unserer Kunden!“ – und er weiß genau, das funktioniert nur mit einem tollen Team, in welchem alle zusammenhalten.



Landtechnik-Unternehmer mit Leib und Seele - der 25-jährige Maximilian Rosenberger führt das Familienunternehmen mit großer Freude und hat vielversprechende Zukunftspläne.

Fotos: MuW/m.wagner

 **ROSENBERGER**
LAND · FORST · AGRARTECHNIK

Maximilian Rosenberger • Auretdorf 12 • 94116 Hutthurm
Mobil: 0171 244 83 43 • max.rosenberger@landtechnik-rosenberger.de

„Solides Wachstum“

Genossenschaftsbanken in Stadt und Landkreis Passau zufrieden mit Geschäftsergebnis 2022

Passau. In einem herausfordernden Umfeld haben die sieben Volksbanken und Raiffeisenbanken in Stadt und Landkreis Passau ihr operatives Ergebnis im Jahr 2022 erneut steigern können, so das Fazit der Bilanz-Presskonferenz. Und dies trotz eines herausfordernden Umfelds aufgrund der steigenden Inflation, Lieferengpässen und einer starken Verunsicherung auf Seiten der Bevölkerung aufgrund des Ukraine-Krieges.

„Bei ausgereichten Krediten, Kundeneinlagen und Bilanzsumme konnten die genossenschaftlichen Institute erneut zulegen“, fasste Manfred Asenbauer, Vorsitzender des Kreisverbands Passau, die Bilanzzahlen zusammen. Lediglich Abschreibungen im Wertpapiergeschäft drücken auf das Ergebnis. „Die Banken haben in einem anspruchsvollen Umfeld solide gewirtschaftet bei gleichzeitig nur moderaten Kostensteigerungen. Volksbanken und Raiffeisenbanken leisten damit einen nicht zu unterschätzenden stabilisierenden Beitrag zur Finanzierung von Mittelstand, Handwerk und Privatpersonen“, so Asenbauer.

Starke Kreditvergabe

Bei der Kreditvergabe legten die Kreditgenossenschaften um 7,9 Prozent auf einen Bestand von rund 3,71 Milliarden Euro zu. Kredite an Firmenkunden stiegen um 8,2 Prozent auf 2,06 Milliarden Euro. Kredite an Privatkunden machen rund 1,48 Milliarden Euro aus, ein Plus von 5,7 Prozent. Darüber hinaus unterstützen die Banken ihre Firmenkunden bei Bedarf mit kurzfristiger Liquidität und vermittelten Hilfskrediten von LfA und KfW. Erfreulich entwickelten sich auch die über

Verbundunternehmen an Kunden vermittelten außerbilanziellen Kredite. Deren Bestand nahm um 6,5 Prozent auf 589,7 Millionen Euro deutlich zu. Dieser Zuwachs ist vor allem auf die große Nachfrage nach langfristigen Baufinanzierungen mit einer bis zu 30-jährigen Zinsfestschreibung zurückzuführen, die viele Volksbanken und Raiffeisenbanken in Kooperation mit Hypothekenbanken, Bausparkassen und Versicherungen anbieten. Vor dem Hintergrund steigender Zinsen ist die lange Zinsbindung für Kunden besonders vorteilhaft.

Für das laufende Jahr zeichnet sich allerdings ein deutlicher Rückgang bei den Baufinanzierungen ab. Viele Häuslebauer haben ihr Vorhaben verschoben oder abgesagt, weil sich durch die hohen Zinsen und hohen Baupreise die Rahmenbedingungen verschoben haben. Viele können sich aktuell den Bau oder Kauf einer Immobilie nicht mehr leisten.

Wertpapiere bleiben gefragt

Die Einlagen stiegen 2022 um 127,5 Millionen Euro auf nun 4,37 Milliarden Euro – ein Plus um 3,0 Prozent. Aufgrund der niedrigen Verzinsung hat sich das Wachstum bei den Einlagen abgeschwächt. Seit Jahren geht der Trend zu kurzfristigen Sichteinlagen. Diese erhöhten sich im vergangenen Jahr um 3,5 Prozent bzw. 105,2 Millionen Euro. Mit einem Anstieg von 26,9 Prozent waren auch die Termineinlagen überproportional gefragt.

Wertpapiere bleiben wie schon in den vergangenen Jahren eine attraktive Anlageform. Der Nettoabsatz im



Zufriedene Gesichter bei Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Asenbauer (Mitte), Vorstand Klaus Prähofer (l.) und Vorstand Mark Mühlberger.
Foto: MuW/m.wagner

Wertpapiergeschäft lag im Kreisverband Passau etwa 10 Prozent über Vorjahresniveau. Es bleibt beim Trend der Vorjahre: Wertpapiere wie Aktien und Fonds gehören für viele Sparerinnen und Sparer inzwischen zum normalen Anlageportfolio beim Vermögensaufbau.

Banken haben Kosten im Griff

Erfreulich ist zudem, dass die Kosten der Volksbanken und Raiffeisenbanken nur moderat gestiegen sind. Das Verhältnis von Betriebskosten zur Bilanzsumme erhöhte sich um 0,01 % auf 1,38 % der durchschnittlichen Bilanzsumme. In Euro ausgedrückt ergibt dies eine Mehrbelastung von 3 Millionen Euro. Damit belaufen sich die Betriebskosten auf insgesamt 78,8 Millionen Euro. Der Anstieg ist insbesondere auf gestiegene Personalkosten, höhere Kosten für Energie sowie verstärkte Investitionen in die Digitalisierung der Vertriebswege zurückzuführen. Damit wollen die Genossenschaftsbanken durch Standardisierungen in internen Abläufen zur weiteren Kostensenkung beitragen und gleichzeitig

für Kundinnen und Kunden attraktiv bleiben.

Eigenkapital gestärkt

Die Eigenmittel in Prozent der Risikoaktiva konnten erneut um 2,3 Prozent auf 587,4 Millionen Euro gestärkt werden. Das harte Kernkapital legte um 25,7 Millionen Euro auf 535 Millionen Euro zu – eine Steigerung um 5,0 Prozent. Die harte Kernkapitalquote belief sich somit auf 15,77 Prozent. Damit zählen die Volksbanken Raiffeisenbanken im Kreisverband Passau zu den stabilsten Banken Europas.

Attraktiver Ausbilder und Arbeitgeber

Die Zahl der Auszubildenden bei den sieben Genossenschaftsbanken im Kreisverband stieg um 5 auf 65 junge Menschen. „Das beweist, dass die Institute attraktive Arbeitgeber sind“, betonten der Kreisverbandsvorsitzende und seine beiden Stellvertreter. Eine solide Ausbildung wie eine Banklehre gilt nach wie vor als erstrebenswert. Volksbanken und Raiffeisenbanken bieten auch in der Region hoch qualifizierte

und sichere Arbeitsplätze. In den Banken waren zum 31.12.2022 1.058 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ausblick

Für die kommenden Jahre ist die Bankengruppe optimistisch, dass die Volksbanken und Raiffeisenbanken ihren soliden Erfolgskurs des vergangenen Jahrzehnts fortführen werden. Auch die Zinswende wird sich mittelfristig positiv auf die Ertragskraft der Banken auswirken und damit eine weitere Stärkung des Eigenkapitals ermöglichen. Was die Genossenschaftsbanken auszeichnet ist ein einfaches, risikoarmes, auf Verlässlichkeit und Solidität ausgerichtetes Geschäftsmodell. So konnten sie auch im sehr anspruchsvollen vergangenen Jahr ein gutes operatives Ergebnis einfahren.

„Die regionale Wirtschaft braucht auch in Zukunft verlässliche Finanzierungspartner. Firmen- und Privatkunden können sich auch in Zukunft auf die kompetente Beratung der Volksbanken und Raiffeisenbanken bei allen Finanzfragen verlassen“, resümierte Asenbauer.

Gößwein-Gas übernimmt Bayerwald Energie

Zum 01.04.2023 wird die Gößwein-Gas GmbH offiziell die Bayerwald Energie GmbH übernehmen

Vor 20 Jahren gründete Reinhold Riedl die Bayerwald Energie GmbH mit der Überzeugung, dass Flüssiggas eine umweltschonende und günstige Alternative zur Energieerzeugung ist. Nach zwei Jahrzehnten geht er nun in den Ruhestand und verkauft sein Unternehmen an den Flüssiggasversorger aus Osterhofen, der in Deutschland, Österreich und Tschechien aktiv ist.

aus Fürsteneck an „ein befreundetes, familiengeführtes Unternehmen“, so Riedl.

Reinhold Riedl und Stefan Gößwein, Geschäftsführer der Gößwein-Gas GmbH, kennen sich seit über 10 Jahren. Die beiden verbindet ein sehr gutes, vertrauensvolles und auch freundschaftliches Verhältnis.

Zuverlässigkeit und ein vielfältiges Angebot

Riedls Ziel ist es, seiner Firma und somit auch seinen Kunden und Kundinnen in Bayern einen guten Partner und Lieferanten an die Seite zu stellen. Bayerwald Energie ist bekannt für vielfältige Angebote rund um das Produkt Flüssiggas. Die Aufstellung unterschiedlicher Gastanks, die



Foto: GOETTL.GOETTL

Freuen sich auf eine sichere Zukunft (v.L.): Leiter Vertrieb und Marketing / Prokurist Christoph Ernst, Geschäftsführer Stefan Gößwein und Kaufmännischer Leiter / Prokurist Jochen Fredl.

Belieferung der Kunden mit den eigenen Tankfahrzeugen und die Tankprüfungen erfolgen zuverlässig. Dies soll weiterhin der Fall sein. So richtet Riedl sich mit der Bitte an seine Kunden

und Kundinnen, das langjährige Vertrauen, das sie in seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesetzt haben, nun auf die neue Firma Gößwein-Gas GmbH zu übertragen.



GößweinGas

Gößwein-Gas GmbH
Blaimberger Str. 14 b
D-94486 Osterhofen
Tel. 09932 4000-142

„Frauencafé“ – Ein Begegnungsangebot von und für Frauen

Der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.“ lädt Frauen jeden Alters und jeder Herkunft zu seinem Begegnungsangebot „Frauencafé“ ein. Am Freitag, 21. April von 15 bis 16:30 Uhr öffnet der Verein die Türen des Ge-

meinschaftsraums in der Lederergasse 1 in Passau. In diesen 90 Minuten gibt es die Möglichkeit, sich mit den Organisatorinnen über die Frage „Was bedeutet für mich Heimat?“ zu unterhalten. Obwohl es diese Themenvorgabe gibt, ist es

nicht nur dieses Thema, über das gesprochen werden kann. Das Frauencafé ist als Angebot zum Reden und Austauschen gedacht, ungeachtet des Alters, der Herkunft, der persönlichen Geschichte oder des sozialen Stands der Frauen.



Foto: Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.

Kinder können auch gerne mitgebracht werden. Bei Fragen kann man sich an

Tel. 0851-2132738 oder projekt@gemeinsam-in-europa.de wenden.

SCHAU-SONNTAG mit neuen Ausstellungsflächen & Wintergärten

23.04.2023 10.00 - 16.00

Erleben Sie unsere

PRODUKT-INNOVATIONEN

hautnah - inklusive individueller Beratung!

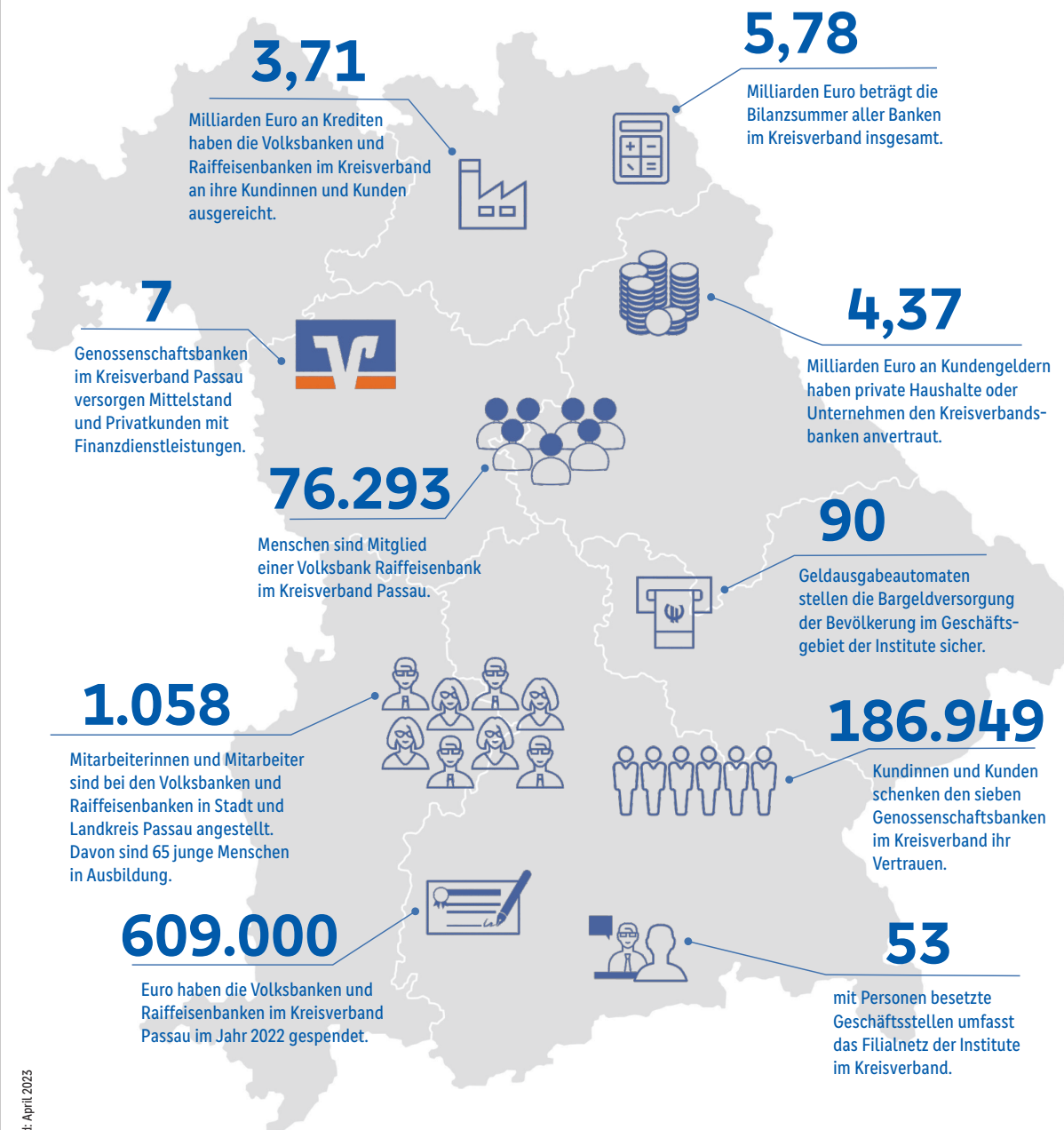
Eichinger Wintergarten Rothof 33 94152 Neuhaus/Inn Tel. +49 8503 1594

Ausgezeichnet mit dem Bundespreis
und dem Bayer. Staatspreis



info@eicor.de www.eicor.de

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in 2022.



Stand: April 2023



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

in der Stadt und im Landkreis Passau

VR-Bank Passau eG
Rottaler Raiffeisenbank eG
Volksbank-Raiffeisenbank Vilshofen eG
Raiffeisenbank Ortenburg-Kirchberg v. W. eG

Raiffeisenbank Wegscheid eG
Raiffeisenbank Unteres Inntal eG
Raiffeisenbank i. Lkrs. Passau-Nord eG

Schule der Zukunft - Lernen, die Welt zu verändern

Schulleiterin a.D. Margret Rasfeld begeistert auf Schloss Neuburg über 100 Lehrkräfte

„Eigentlich war ich froh, bald in Ruhestand gehen zu können. Aber nach dem, was ich heute hier gehört habe, möchte ich am liebsten wieder 20 Jahre jünger sein, um noch länger mit dabei zu sein und gestalten zu können! Ich bedanke mich beim Schulamt Passau, dass diese Veranstaltung möglich gemacht wurde.“ Mit diesen starken Worten zog Sportlehrer Werner Brattinger sein Fazit nach der Fortbildung im Landkreissaal auf Schloss Neuburg, die von der Initiative „BNE macht Schule – Netzwerk Zukunft Passau“ organisiert wurde. Seinem Fazit ging ein eindrücklicher Vortrag der Bildungsinnovatorin Margret Rasfeld und ein intensiver Austausch der anwesenden Lehrkräfte voraus. Die Themenpalette war umfassend, der Ansatz ein ganzheitlicher. „Es geht darum, unsere Schulen nach den Herausforderungen der Zukunft auszurichten“, machte Fortbildungsschulrat Christoph Sosnowski in seinem Grußwort deutlich.

Michaela Würdinger-Gaidas, Fachberaterin für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), organisierte federführend die Veranstaltung zusammen mit Florian Stelzer von der Universität Passau und Lehramtsstudent Valentin Fuchs. Es brauche Mut zur Veränderung, um den vielen Krisen unserer Zeit zu begegnen und den zahlreichen Aufgaben in den Schulen von Inklusion, Integration über Digitalisierung bis hin zur Begabungsförderung im Spagat zwischen Kindern, Eltern und Schulleitung gerecht zu werden, so Würdinger-Gaidas. Doch was sind die zentralen Herausforderungen für die Erwachsenen von morgen und wie bereiten wir sie darauf vor? Ihren



Gemeinsam mutig die Schule der Zukunft gestalten wollen (v.l.) Valentin Fuchs, Michaela Würdinger-Gaidas, Schulamtsdirektor Christoph Sosnowski, Margret Rasfeld, Schulamtschef Klaus Sterner, Schulrat Geerd Budelmann, Ina Limmer und Dirk Uhlemann. Foto: Florian Stelzer

großen Erfahrungsschatz teilte die ehemalige Schulleiterin Margret Rasfeld nur allzu gerne mit den rund 100 Lehrkräften aus Stadt und Landkreis Passau.

Erst einmal gehe es darum, der Realität ins Auge zu sehen und Probleme zu benennen. „Wir haben uns in dreifacher Hinsicht entfremdet: von uns selbst, von unserem sozialen Umfeld und von unserer Umwelt“, so die These der 72-Jährigen. Darüber hinaus seien zahlreiche Kollateralschäden unserer bestehenden Wirtschaftsweise deutlich sichtbar. Klimawandel, Artensterben oder Wegwerfgesellschaft seien nur einige Schlagwörter, die eine tiefe Krise erkennen lassen. Noch dazu fühlen sich viele in einem „höher, schneller, weiter“-Hamsterrad gefangen. Burnout und Depression seien weit verbreitete Volkskrankheiten mit stark steigender Tendenz, so Rasfeld. Doch sei es keine Alternative, den Kopf in den Sand zu stecken und vor den Problemen zu erstarren oder sie auszublenden. „Wir brauchen Zukunftsmacherinnen und -macher! Vor diesem Hintergrund ist es erschreckend, dass viele

Jugendliche in Deutschland mit einem Gefühl der Ohnmacht aus der Schule gehen und die Auffassung verinnerlicht haben, eh nichts ändern zu können.“

„Schule im Aufbruch“

Dass man etwas ändern kann, und zwar nicht nur im Kleinen, das hat die Referentin in den letzten Jahrzehnten eindrücklich bewiesen. Ursprünglich als Biologie- und Chemielehrerin erwarb sie sich Zusatzqualifikationen in den Bereichen Organisationsentwicklung, Themenzentrierte Interaktion sowie Gestaltungstherapie und hatte die Gelegenheit, mehrere Schulen neu aufzubauen.

Die 2007 von ihr gegründete Evangelische Schule Berlin Zentrum gilt international als Modell für den Ansatz einer transformativen Bildung. Nachdem Margret Rasfeld von der damaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel als eine von sechs Experten zum Zukunftsdialog „Wie wollen wir lernen?“ eingeladen wurde, gründete sie 2012 zusammen mit Gerald Hüther und Stephan Breidenbach die Initiative „Schule im Aufbruch“. Im

Mittelpunkt steht die Potenzialentfaltung des einzelnen Kindes, die mit erprobten Ansätzen wie beispielsweise dem Schulfach Verantwortung, Projekt Herausforderung, Lernen im Leben oder einem Lernbüro gefördert werden kann.

Ein „Haltungswandel“ spielt zentrale Rolle

Der Netzwerkkoordinator von Schule im Aufbruch für Bayern, Dirk Uhlemann, ging in einem abschließenden Teil der Veranstaltung auf den konkreten Transformationsprozess einer Schule vor Ort ein. Es wurde deutlich, dass der Weg zur Schule der Zukunft ein vielschichtiger Prozess ist und nicht von heute auf morgen geschehen kann. „Zentral ist der Haltungswandel von Selektion zur Vielfalt, von Kontrolle zu Vertrauen, von Konkurrenz zu Kooperation. Wir müssen vom Ende her denken und mit kleinen Schritten vorgehen“, so Uhlemann, der in den ersten Jahrzehnten seines Berufslebens strategische Veränderungsprozesse in international tätigen Unternehmen begleitet hat. In einer abschließenden Fragerunde wurde die Auf-

bruchstimmung unter den anwesenden Lehrkräften spürbar. Seminarleiterin Simone Geier betonte: „Wir müssen hier nicht auf Vorgaben von oben warten. Wir können vieles bereits innerhalb der bestehenden Strukturen umsetzen. Das ist unser Lehrplan!“

„Schule neu machen“

Wie geht es nun weiter? Ganz konkret traf man sich abends beim Stammtisch im kleinen Kreis mit Margret Rasfeld und ihren Unterstützern von Schule im Aufbruch. Am nächsten Tag ging das sportliche Programm mit einer großen Podiumsdiskussion unter dem Titel „Schule neu machen – Lernen, die Welt zu verändern“ an der Universität Passau weiter. Doch sicherlich wird das nicht die letzte gemeinsame Aktion von Schule im Aufbruch und dem Passauer BNE-Netzwerk gewesen sein.

Zum Schluss wendete sich Klaus Sterner als Fachlicher Leiter der Staatlichen Schullämter aus Stadt und Landkreis Passau an das Publikum auf Schloss Neuburg: „Jeder und jede kann an der eigenen Schule vor Ort viel bewegen. Dazu braucht es mutige Lehrkräfte, die die Zeichen der Zeit erkennen und mit einem Team ihre Schule gestalten wollen. Mit großer Kraft hat mein Vorgänger Werner Grabl dieses Netzwerk unter dem Dach einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ins Leben gerufen, um allen Lehrkräften eine echte Unterstützung bei ihren Anstrengungen bieten zu können. Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam unsere Initiative „BNE macht Schule – Netzwerk Zukunft Passau“ weiterentwickeln zu dürfen. Bis zum nächsten Mal!“

Anzeige

KFZ-Sachverständiger/Unfallinstandsetzung

Der Kfz-Sachverständige wird meist infolge eines Unfalls beauftragt – er nimmt Schäden, die an Ihrem Fahrzeug entstanden sind, genau unter die Lupe und erstellt ein Unfallgutachten. Dafür werden sämtliche Mängel, die nachweislich auf den Unfall zurückzuführen sind, dokumentiert und der nötige Aufwand für eine Reparatur geschätzt. Eine schwierige Aufgabe, denn viele Schäden sind für den Laien auf den ersten Blick nicht ersichtlich. So kann sich etwa hinter einem scheinbar kleinen Kratzer an der Stoßstange

durchaus eine verzogene Karosserie verbergen – und dann wird es richtig teuer. Wichtig ist daher, im Schadensfall immer auf einen geprüften Kfz-Sachverständigen zurückzugreifen. Die kompetenten Profis wissen, worauf geachtet werden muss. Gleiches gilt für die Unfallinstandsetzung und allfällige Reparaturen an Ihrem Fahrzeug – vertrauen Sie am besten immer auf die Experten.



Foto: AdobeStock

Autohaus Lang

Wir sind für Sie da!  Way of Life!

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen, Inspektions-Service und Mobilitätsgarantie für sämtliche Fabrikate ohne Verlust der Herstellergarantie
- Vermietung 9-Sitzer
- Autoglas-Service
- Reifen-Service mit Einlagerung
- 3D-Achs- und Fahrzeugvermessung
- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf



Jetzt Termin vereinbaren!

Autohaus Lang | Hammermühlstr. 21 | Oberzell | Tel. 08591 1603



Christian Haversath
Dipl.-Ing. (FH)
Schweißfachingenieur SFI / IWE

Ihr kompetenter Partner:

- Schadengutachten
- Technische Gutachten
- Restwertermittlung
- Reparaturkalkulation
- Kostenvoranschlag
- Oldtimer-Wertgutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Reparaturbestätigung
- Gebrauchtwagencheck
- Vor-Ort-Service

Schulstraße 22, 94127 Neuburg am Inn · 0160353137 · info@sv-haversath.de · www.sv-haversath.de

Anzeige:

JEDES

6.

TEIL
GRATIS*

*IN STANDARD AUSFÜHRUNG

INSEKTENSCHUTZ

LICHTSCHACHT

ABDECKUNG






www.fenster-putz.de

Milliarden-Grenze geknackt

Knaus Tabbert erreicht im Geschäftsjahr 2022 erstmals über eine Milliarde Euro Konzernumsatz

Jandelsbrunn. Angetrieben durch einen starken Wachstumsschub im vierten Quartal hat die Knaus Tabbert AG den Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2022 auf Basis vorläufiger Zahlen erstmals auf über eine Milliarde Euro gesteigert. Insgesamt nahm der Konzernumsatz 2022 um 22 Prozent auf 1.050 Millionen Euro (Vorjahr: 863 Millionen) zu. Davon entfielen allein 356 Millionen Euro auf das vierte Quartal, in dem sich erstmals die positiven Auswirkungen der



Foto: Knaus Tabbert

Mehrmarkenstrategie bei Chassis deutlich zeigten. So wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr konzernweit 11.426 motorisierte Fahrzeuge und 18.130 Wohnwa- gen abgesetzt.

„Die Wachstumsdynamik von Umsatz und Absatz unterstreicht die Attraktivität unserer Marken für Händler und Kunden gleichermaßen. Die starke Nachfrage spiegelt sich auch in dem hohen Auftragsbestand von 1,3 Milliarden Euro wider“, kommentiert Wolfgang

Speck, CEO von Knaus Tabbert, das abgelaufene Jahr. „Wir sind sehr stolz darauf, was wir im vergangenen Jahr erreicht haben. Das starke vierte Quartal unterstreicht das große Potenzial von Knaus Tabbert. Obwohl der Gesamtmarkt von Herausforderungen entlang der Lieferketten geprägt war, hat Knaus in weniger als zwölf Monaten vier neue Chassis-Lieferanten in das Angebot aufgenommen und mehr als 16 neue Modellvarianten auf den Markt gebracht“, sagt Speck.

Behördenverlagerung hat viele positive Effekte

Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich besichtigt neues Grundsteuerfinanzamt in Viechtach



Im Innenhof entstehen gerade 32 Stellplätze für die Mitarbeiter. Bis diese fertig sind, werden Parkplätze von der Stadt angemietet, wie Bürgermeister Franz Wittmann (v.l.) dem Bezirkstagspräsidenten Dr. Olaf Heinrich erklärte. Foto: Lang/Bezirk Niederbayern

Viechtach. Bei einem Besuch von Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich kürzlich in Viechtach war die Besichtigung des neuen Grundsteuerfinanzamtes eigentlich nur von außen vorgesehen. Um herauszufinden, ob sich die neuen Mitarbeiter hier denn auch wohlfühlen, klingelte Bürgermeister Franz Wittmann spontan bei der Behörde in der Ringstraße, wo Sachgebietsleiterin Monika Hirsch gerne Auskunft gab.

Die 48-Jährige stammt aus dem Landkreis Cham, die

meisten anderen Kollegen – insgesamt sind es 73 Arbeitsplätze, die hier seit Mai 2022 entstanden sind – sind hingegen sehr jung und wurden nach ihrer Ausbildung aus ganz Bayern hierher versetzt. „Wir fühlen uns sehr wohl“, sagte Monika Hirsch. Das Gebäude, in dem früher die Diskothek „Limit“ beheimatet war, wurde komplett umgebaut und an die Bedürfnisse eines modernen Bürogebäudes angepasst.

Derzeit sind viele der Mitarbeiter im Homeoffice, was dazu führt, dass zahlreiche

Büros leer sind. Die Sachgebietsleiterin geht jedoch davon aus, dass sich die Homeoffice-Quote ändern und bei rund 40 Prozent einpendeln wird. „Im Moment machen wir noch viel Zuarbeit, sobald wir aber eigenständig für alle Grundsteuerveranlagungen in ganz Bayern, außer München, zuständig sind, wird auch der Post- und Schriftverkehr mehr, so dass die Präsenz im Büro wichtiger wird“.

Insgesamt sind für diese Aufgabe 300 Finanzamtsmitarbeiter vorgesehen, davon 150 in Zwiesel und 150 in Viechtach. Die restlichen Viechtacher Arbeitsplätze sollen im Gebäude gegenüber entstehen, in dem jetzt noch die Sparkasse ihren Sitz hat. „Unterm Strich ist das eine der Behördenverlagerungen, die sehr schnell gegangen ist“, resümierte Olaf Heinrich, der sich vor allem für die positiven Effekte dieser Verlagerung interessierte. „Für viele der jungen Kollegen ist das hier das erste Amt, weshalb die meisten auch nicht ewig

bleiben werden“, so Hirsch. Versetzungen von ganz Bayern nach Viechtach seien aber allein schon wegen der hohen Zahl an Arbeitsplätzen nötig. „Woher soll denn Viechtach plötzlich 150 Mittlere-Dienstler nehmen? Es dauert sicher 20 Jahre, bis man dies mit eigenen Leuten füllen kann“, so die Einschätzung der Sachgebietsleiterin. „Doch ich sage zu vielen jungen Menschen in der Region, die sich für diese Laufbahn interessieren: Die Chancen, heimatnah eingesetzt zu werden, waren noch nie so hoch wie jetzt“. Zudem sorgen die neuen Stellen im Bayerischen Wald für Bewegung und damit mehr Möglichkeiten innerhalb der Finanzbehörde. „Es können sich auch Mitarbeiter aus den Finanzämtern Cham, Straubing oder Grafenau hierher versetzen lassen“.

Positive Effekte für ländlichen Raum

Die Sachgebietsleiterin bezeichnete sich selbst als „großen Fan von solchen Behördenverlagerungen“,

weil sie tatsächlich viele positive Effekte für den ländlichen Raum haben. „Und man sieht ja deutlich“, so der Bezirkstagspräsident, „dass es nicht nur der einen Stadt hilft, sondern sich auf die ganze Region positiv auswirkt“. Denn im Vergleich zu einer Versetzung nach München sei die Fahrt in eine benachbarte Stadt kein Problem. „Letztlich ist es wie bei der Zentralen Bußgeldstelle“, zog der Bürgermeister den Vergleich. „Es hat einige Jahre gedauert, bis klar war, wer hier bleibt. Und jetzt haben die meisten Familien gegründet und Häuser in der Region gebaut“.

Manche der Neuen haben sich auch schon eine Wohnung gemietet. „Sobald sich die Homeoffice-Quote einpendelt, wird es auch mehr miteinander unter den jungen Kollegen geben, die gemeinsam nach Feierabend auch mal weggehen“. Nur eine Disko im klassischen Sinne gibt es vor Ort nicht (mehr) – dafür aber ein saniertes, modernes Bürogebäude mitten in der Stadt. ml

Dreiburgenland-Marathon Thurmansbang

Am 22. April ist es wieder soweit



Foto: MuWr.demont

In seine 22. Auflage startet der Dreiburgenland Marathon in diesem Jahr – eine Traditionsveranstaltung, welche sich stets großer Beliebtheit erfreut. Am Samstag den 22. April um 10.00 Uhr wird der Startschuss im Luftkurort Thurmansbang am Hotel Schürger erfolgen. Anschließend geht es teils auf Asphalt,

teils auf befestigten Wegen durch die schöne Natur des Bayerischen Waldes. Aufgrund ihres hügeligen Profils ist die Strecke zwar anspruchsvoll, doch landschaftlich gehört sie zu den schönsten in ganz Deutschland. Die Bründlkapelle oder der Dreiburgensee sind nur wenige der wunderschönen Sehens-

würdigkeiten, welche auf der Strecke liegen. Neben dem Marathon über 42,195 Kilometer können auch eine Halbmarathon-Distanz, ein 12,45km - sowie ein 5km-Lauf bestritten werden. Nordic Walker können auf den Strecken über 5km, 12,45km sowie die Halbmarathon-Strecke teilnehmen.



Wir wünschen
viel Spaß beim
Marathonlauf.



Friedrich Benedikt Kamm
Kirchstr. 22
94169 Thurmansbang

Tel. (08504) 923 969
Fax. (08504) 923 968

e-mail: kamm-getraenke@t-online.de

Tankstelle /// Getränkehandel

Wir wünschen dem Marathonlauf
gutes Gelingen!



- SOLAR
- KOMPLETT-BÄDER
- LÜFTUNG
- PHOTOVOLTAIK
- BIOMASSE

Asen GmbH

Bayerwaldstr. 5 | 94169 Thannberg

Telefon 08544 8743 | Telefax 08544 7518

E-Mail: info@heizung-asen.de | Internet: www.heizung-asen.de

Liebe Läuferinnen und Läufer,
liebe Sportbegeisterte,

im Namen des Landkreises Freyung-Grafenau begrüße ich Sie ganz herzlich zum 22. Dreiburgenland-Marathon, der am 22. April 2023 wie gewohnt in unserem schönen Luftkurort Thurmansbang stattfindet. Das Rennen im herrlich gelegenen „Dreiburgenland“ hat eine lange Tradition in der Region und bringt viele sportbegeisterte Menschen aus ganz Niederbayern und darüber hinaus in sportlicher Gemeinschaft zusammen.



Auf dem Programm des Events stehen kleinere Läufe, aber auch ein Halbmarathon sowie der „echte“ Marathon mit beachtlichen 42,195 km Länge. Der erste Marathonlauf soll bereits im Jahr 490 vor Christus stattgefunden haben, damals mit nur einem einzigen Teilnehmer. Denn damals hatten sog. „Tageläufer“ die Aufgabe, im teils gebirgigen Griechenland wertvolle Botschaften über eine große Distanz zu übermitteln.

Heute geht es um viel mehr, um Zusammenkunft, Freude am Laufen und vor allem Gesundheit. Sport ist wichtig, um das Wohlbefinden des Körpers zu stärken und darüber hinaus ein wunderbarer Ausgleich zum vielen Sitzen. Laufen im Besonderen ist zudem eine gute Möglichkeit, den Kopf freizubekommen und Abstand zum oftmals hektischen und stressigen Alltag zu gewinnen.

Es freut mich daher sehr, dass sich auch dieses Jahr wieder viele Lauffreudige aller Generationen zusammenfinden, vom sporadischen Hobbyläufer bis hin zum sportlich-ambitionierten Läufer. Sie alle machen diese Veranstaltung zu etwas Außergewöhnlichem, denn Sport bringt die verschiedenen Generationen und Völker zusammen.

Mein Dank geht ganz besonders an die engagierten Organisatoren, an die Gemeinde Thurmansbang und die vielen ehrenamtlichen Helfer, die mit ihrem Einsatz dieses Lauferlebnis erst möglich machen. Ohne sie alle wäre eine solche Sportveranstaltung nicht durchführbar.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erfolgreichen Lauf durch unsere wunderschöne und abwechslungsreiche Bayerwaldlandschaft. Und vergessen Sie nie: Der Weg ist das Ziel!

Ihr
Sebastian Gruber
Landrat des Landkreises Freyung-Grafenau



94169 Thurmansbang
Telefon 08504 / 9000
Telefax 08504 / 4965
www.hotel-schuerger.de
e-mail: info@hotel-schuerger.de

BASENWOCHEN

7 Tage / 6 Nächte Basenwoche - mit

8 Einheiten „Nordic Walking“,
8 Einheiten „Progressive Muskelentspannung
nach Jacobson“

Vortrag: „Wasser ist Leben – Übersäuerung – was tun?“

„Aura Check“ mit der Griffhängenroute!

Der Schlafplatz - Wirkung auf unsere Gesundheit?

Preis pro Person 699 €

Anmeldung und Info's: Vital und Wellnesshotel Schürger
Ginghartinger Straße 2, 94169 Thurmansbang
Telefon 08504 - 9000

36. Grafenauer Frühling

Von 21. April - 19. Mai 2023



Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Kulturfreunde,

endlich ist es soweit und wir können unseren 36. Kulturfrühling in Grafenau wieder ohne Einschränkungen und mit einem wirklich abwechslungsreichen Programm durchführen. Der Kulturverein hat sich von einer Fotoausstellung, die alte und besondere Aufnahmen aus unserer Stadt zeigt, bis hin zu Musik, Kabarett und einem Theater für die Kinder wieder sehr viel einfallen lassen.

Wir dürfen uns im April und Mai auf ein buntes Potpourri aus kulturellen Besonderheiten freuen und hoffen natürlich auf zahlreiche Besucher bei den Veranstaltungen. In der Fülle an Angeboten ist sicher für jeden Geschmack etwas Passendes dabei.

Mein Dank gilt den Organisatoren vom Kulturverein Grafenau für ihr Engagement, dem Landkreis und der Volkshochschule Freyung-Grafenau für die Unterstützung und allen Künstlerin, Mitwirkenden und Helfern.

Ich freue mich schon heute auf viele schöne Abende und wünsche dem Kulturfrühling einen guten Verlauf

Alexander Mayer – 1. Bürgermeister, Stadt Grafenau



Salonmusik vom Feinsten Walzer, Märsche und Tangos von Astor Piazzolla, Georg Kreisler u.a. Es spielt das Klaviertrio mit Armin Weinfurtner, Julia Willeitner, Klaus Hoffmann

wechselbar sympathischen Crossover-Sound zwischen Tradition und Moderne.

19. Mai 2022 - 19.30 Uhr Kulturpavillon BÄREAL Außenbühne

Memories of ELVIS mit Dennis Jale & The Jam Gang
Special Guest: Donna Presley - Cousine von Elvis. Songs und Anekdoten mit Dennis Jale aus seiner fast 20-jährigen Zusammenarbeit mit den Originalmusikern des King of Rockn Roll.

17. Mai 2023 - 19.30 Uhr Kulturpavillon BÄREAL Außenbühne

Bairischer Kammersound mit Eberwein
Die fünf Musiker mit ihren Wurzeln in der bairischen Musiktradition, musizieren kammermusikalisch intim und kreieren einen unver-

Gewinnspiel

Wir verlosen 3x2 Karten für „Swing & More mit Route 66“ am 28. April 2023.



Senden Sie bis Dienstag, 25. April 2023 das Kennwort

„Swing“ per E-Mail an redaktion@muw-werben.de oder per Post an MuW Medienhaus, Goldener Steig 36, 94116 Hutthurm. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Autohaus Richard Hable

BMW Vertragshändler MINI Service

Spitalstraße 33
94481 Grafenau
Tel. 08552/9607-0
www.bmw-hable.de



36. Grafenauer Frühling



Dauermitgliedschaft
€ 75,00
nur in der
Tourenkarte Grafenau
(fortgesetzte Anzeige)

21. April - 21. Mai 2023

Kulturelle Veranstaltungsreihe des Kulturverein Grafenau und der VHS Freyung-Grafenau

Wir wünschen unterhaltsame Stunden!

Helena Weber
Physiotherapeutin

Kröllstr. 2-4
94481 Grafenau
Fon: 08552 9730411
Fax: 08552 9730412
physio-weber@web.de

www.physio-weber-grafenau.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
HELENA WEBER



Es ist endlich wieder soweit: der 36. Grafenauer Frühling startet! Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm. Freuen Sie sich auf vier Wochen mit tollen Kulturveranstaltungen!

21. April 2023 - 19 Uhr Kulturpavillon BÄREAL

Ausstellungseröffnung „Grafenau in alten Bildern“ – zusammengestellt von Willi Schindler. Moderation des Abends: Willi Schindler, musikalische Gestaltung: Eibnschläger Sänger & Grafenauer Blechbläser. Die Ausstellung ist ab 22. April 2023 bis 14. Mai 2023 von Di. - So. von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.

22. April 2023 - 19.30 Uhr Probst Seyberer Mittelschule

VoicesInTime - Rock- & Jazzchor München
A-Capella Chormusik mit einem abwechslungsreichen Programm und anspruchsvollen Arrangements von Welthits in unterschiedlichsten Stilen.

28. April 2023 - 19.30 Uhr Gasthaus Knödelweber in Lichteneck

Swing and More mit der Swingband Route 66
Die sechsköpfige Band um Sängerin Corinna Balscher unterhält mit bekannten Jazz- und Swingklassikern, aber auch mit zündenden Latin & BossaNova-Nummer.

05. Mai 2023 - 19.30 Uhr Kulturbühne Haus i. Wald

Das Beste der Couplet AG
Eine der bekanntesten und erfolgreichsten Musikkabarettgruppen Süddeutschlands, ausgezeichnet u.a. mit dem Bayerischen Kabarettpreis, dem Bayerischen Poententaler und dem Dialektpreis Bayern.

13. Mai 2023 - 19.30 Uhr Propst-Seyberer-Mittelschule

Z.B. DEN PEUGEOT 3008¹

AB 119,- € MTL. LEASEN²



Abb. zeigt nicht angebotene Beispielfahrzeuge



DIE PEUGEOT LÖWENTAGE

Eiskalt kalkulierte
Leasing-Angebote entdecken

¹PEUGEOT 3008 Active Pack PureTech 130, 96/5500 kW bei U/min (131/5500 PS bei U/min): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,1-7,0³, Stadtrand 5,9-5,8³, Landstraße 5,3³, Autobahn 6,7-6,6³, kombiniert 6,2-6,1³; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 139-138³.

²€ 119,- mtl. für einen PEUGEOT 3008 Active Pack PureTech 130. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg; Sonderzahlung: 3.260,- €; Laufzeit: 24 Monate; 24 mtl. Leasingraten à 119,- €. Laufleistung 10.000 km/Jahr; zzgl. Zulassung; gültig bis zum 31.03.2023.

³Angaben nach dem neu eingeführten WLTP Prüfverfahren.

auto-kempinger.de
KEMPINGER
Straßkirchen bei Passau | Straubing

AUTO KEMPINGER GMBH
Am Gewerbepark 6,
94121 Straßkirchen b. Passau
www.auto-kempinger.de
08505-91580

SPAGL
Rahmenkunst seit 1901

Wir brauchen Platz für NEUES!

30% auf das gesamte Warensortiment
(ausgenommen individuelle Einrahmungen)

Sonderverkauf vom 24. April bis 5. Mai 2023

- gerahmte Bilder
- gerahmte Spiegel
- Leer- und Wechselrahmen in vielen Größen und Ausführungen
 - Meterware
 - Accessoires

SPAGL-Rahmenhandlung

Spagl-Straße 2 | 94116 Hutthurm-Kalteneck
Tel.: 08505/940128 | www.spagl.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 13 Uhr bis 17 Uhr,
freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr!

KÜNSTLERGRUPPE
WOYD

GABI HANNER | EVA KÜHBERGER
ALFONS NEUBAUER | RUDI RANZINGER
MANFRED von GLEHN

**BEGEGNUNGEN
UND KONTRASTE**

AUSSTELLUNG in der
GALERIE ARS NOVA
21. Mai bis 20. August

Adresse: Dorfplatz 18, 94146 Hinterschmiding

Eröffnung: So 21.05. 2023 zwischen 14 und 17 Uhr

Öffnungszeiten: Sonntags 14 bis 17 Uhr

In der Hinterschmiding Chor- und Orchesterwoche
(27.05. bis 04.06.2023) täglich von 14 bis 17 Uhr

Kontakt: manfred.von.glehn@t-online.de



Auszeit für Körper und Geist im Impuls Hotel Tirol

Starten Sie in den Frühling mit einem Yoga-Urlaub in Gastein



Bietet bestes Wohlfühlambiente: das von Familie Weiermayer-Schmid geführte Impuls Hotel Tirol in Bad Hofgastein.



Wunderschöne Natur, Brauchtum und kulinarische Köstlichkeiten - im Gasteinertal bleiben keine Wünsche offen. Eingebettet in den Salzburger Alpen am Rande des Nationalparks Hohe Tauern liegt Gastein mit seinen drei Orten Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein. Umgeben von einer atemberaubenden Bergwelt finden sowohl Erholungssuchende als auch Sportbegeisterte alles was sie brauchen.



Perfekt entspannen kann man dabei im Gesundheits- & Wellnesshotel Impuls Hotel Tirol. Das 4 Sterne Superior Hotel von Familie Weiermayer-Schmid besticht durch Naturverbundenheit, Tradition und moderner Architektur. Eine Wohlfühl-ose, bei der Sie sich auf künstlerisch inspirierte Zimmer, nachhaltige und ernährungsbewusste Küche, eine hauseigene Therme sowie Therapie- und Kurangebote freuen können.

Im Impuls Hotel finden während des Yogafrühlings abwechslungsreiche Kurse statt. Fotos: Impuls Hotel Tirol

Yogafrühling

Ein weiterer Grund, das Gasteinertal zu besuchen, ist der beliebte Yogafrühling. Von **19. bis 28. Mai 2023** heißt es: „Atme die Berge“. Zehn Tage lang praktizieren hoch qualifizierte Yoga-Lehrer/-innen aus Österreich und Deutschland Yogastunden in der unvergleichlichen Naturlandschaft Gasteins. Das Programm bietet für Yoga-Einsteiger/-innen ebenso breit gefächerte Angebote wie für Fortgeschrittene und Profis – also Frühlingstage voll Erholung, Entspannung und Entschleunigung.

Yogaprogramm im Impuls Hotel

Das Impuls Hotel Tirol zählt zu den besten Yoga-Hotels in Österreich. Anlässlich des Yogafrühlings wird Florian Palzinsky von **26. bis 28. Mai** dort zu Gast sein. Florian Palzinsky ist seit 2004 freiberuflicher Yoga- & Meditationslehrer mit umfassender Ausbildung in

Europa, Indien und Australien. Er wird sich in seinem Programm intensiv den spirituellen Aspekten im Yoga widmen. Alexandra Meraner, Marie-Luise Seisenbacher und Johanna Magdalena Haslinger werden ebenfalls in dem beliebten Wellness-Hotel unterrichten. Marie-Luise Seisenbacher bereichert die Tage von **19. bis 22. Mai** mit ihrem Können in Sachen Triyoga® und „Yoga meets Physiotherapie“. Von **23. bis 28. Mai** folgt Alexandra Meraner. Ihre Schwerpunkte sind Yoga und Gesundheit, Herzensyoga, Hatha-Yoga, Burnoutprophylaxe und Energiearbeit. Ein Höhepunkt ihres Frühlingsprogramms wird am **25. Mai** „Natural Yoga“ im Angertal sein. Johanna Magdalena Haslinger, bekannt unter Johma und ihrem yogischen Namen Sanggeeta, schließt am **28. Mai** den Yogafrühling im Impuls Hotel mit einer Klangreise ab.

Seien Sie mit dabei beim Yogafrühling 2023 in Gastein und tun Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes!

IMPULS HOTEL TIROL **S**

Bibiana und Christoph Weiermayer

A-5630 Bad Hofgastein, Grünlandstraße 5

Tel.: +43 0 6432 6394-0 – E-Mail: info@hotel-tirol.at – www.hotel-tirol.at



IMPULS HOTEL TIROL

BAD HOFGASTEIN



Saisonstart für Motorrad, Quad & Co.



Foto: AdobeStock

Es ist wieder soweit: Nach längerer „Zweirad-Abstinenz“ beginnt die Saison für Motorrad-, Zweirad-, E-Bike und Quadfahrer. Auch wenn viele von Ihnen vermutlich lieber gestern als heute die Saison einläuten würden, so ist dennoch ein „Kaltstart“ nicht empfehlenswert – denn das ist nicht nur für den Motorschädlich, sondern kann auch für den Fahrer gefährlich werden. Viel eher ist eine ruhige „Einfahr-Phase“ empfehlenswert, um sich wieder an das neue Fahrgefühl zu gewöhnen.

Generell gilt ein behutsames Herantasten an Schräglagen und Bremsmanöver, um das Fahrgefühl langsam wiederzuerlangen. Lassen Sie es einfach ruhiger angehen, wenn Sie die ersten Sonnenstrahlen auf Ihrem Zweirad oder All-Terrain-Vehicle genießen. Doch auch hier gilt Vorsicht: Die noch ungewohnten, hellen Sonnenstrahlen können ordentlich blenden und damit die Sicht beeinträchtigen. Das gilt nicht nur für Sie, sondern auch für andere Fahrer. Außerdem sind andere Verkehrsteilnehmer nach den langen Wintermonaten häufig nicht mehr an die motorisierten Zweiräder

gewöhnt. Geben Sie also auch anderen Verkehrsteilnehmern die Zeit, sich an das Miteinander auf der Straße einzustellen. Ein defensiver, aufmerksamer Fahrstil hilft dabei. Fahren Sie für die anderen erkennbar und machen Sie auf sich aufmerksam.

Darüber hinaus lauern auch für Sie als Zweirad- oder ATV-Fahrer nach der kalten Jahreszeit tückische Veränderungen auf der Straße. Der Winter hinterlässt oft Spuren in Form von frostbedingten

Schäden. Vor allem in Kurvenbereichen und auf vertrauten Strecken kann dies gefährlich werden. Fahren Sie daher gerade anfangs vorausschauend und „lesen“ Sie die Fahrbahn. Ein Fahrsicherheitstraining kann dabei helfen, wieder „ins Rollen zu kommen“ und mehr Sicherheit auf der Straße zu erlangen. Alle Informationen rund um diese Trainings sowie deutschlandweite Termine finden Sie auf der Homepage des Instituts für Zweiradsicherheit (ifz) unter www.ifz.de/motorradtraining.

JETZT DIE NEUESTEN MODELLE TESTEN

Motorrad
Leebmann

Auto-Leebmann GmbH
Traminer Str. 2 - 94036 Passau
Tel. 0851 95530-400 - motorrad@leebmann.de

30 Jahre Quad und ATV Ranch



Foto: Quad und ATV Ranch

Eging am See. Seit 30 Jahren ist die Quad und ATV Ranch eine feste Größe der Quad und ATV Szene in ganz Deutschland. Mit viel Leidenschaft steht das gesamte Team jeden Tag seinen Kunden zur Seite. Ob Neufahrzeuge oder Zubehör - die Experten der Quad und ATV Ranch wissen, worauf es ankommt und stehen Interessenten mit ihrer praxisnahen Erfahrung kompetent zur Seite.

Direkt im „Wilden Westen des Bayerischen Waldes“ neben der Westernstadt Pullman City in Eging am See gelegen, bleiben bei der Quad und ATV Ranch keine Wünsche offen. Zu den Vertragsmarken zählen branchenführende Hersteller wie „can-am“ und

„cfmoto“, von welchen die vermutlich größte Auswahl in der gesamten Region angeboten wird. Rund 80 bis 100 lagernde Neufahrzeuge bieten eine bestmögliche Auswahl.

Darüber hinaus bietet die Quad und ATV Ranch auch die Sparte Sonderfahrzeugbau an. Darunter fallen beispielsweise Rettungs- und Einsatzfahrzeuge für Feuerwehren sowie das Deutsche Rote Kreuz. In der eigenen Meisterwerkstatt werden Servicearbeiten, Reparaturen und Umbauten jeglicher Art durchgeführt. Überzeugen Sie sich gerne selbst von der großen Auswahl, professionellen Beratung und dem umfangreichen Service bei Kreamsreiter's Quad und ATV Ranch in Eging am See!

can-am

DER RICHTIGE ZEITPUNKT FÜR EIN NEUES ATV

Kreamsreiter's
Quad & ATV Ranch GmbH
Neulopfering 20 / 94535 Eging am See
info@quad-atv-ranch.de
08544/7158

WWW.QUAD-ATV-RANCH.DE

©2022 Kreamsreiter's Recreational Products Inc. (RPP). Alle Rechte vorbehalten. Die RPP Logos sind eingetragene Marken von RPP oder seinen angeschlossenen Unternehmen.

Kaufgesuche

Kunst u. Krepel kauft:
Uhren, Pelze, Porzellan, Taschen, Münzen,
Teppiche, alte Weine, Trachten-Schmuck
Faire Abwicklung wird garantiert.
N. Braun, Tel. 089/208 026622

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Flohmarkt

Suche Flohmarktware
günstig o. geschenkt von A-Z
Tel. 08504 3358 - alles anbieten



**ZIPPER-Werksverkauf
in Schlüßberg:
nächster Termin
am 21.04.2022,
7.30 - 12.00 Uhr**
2A-Ware, Ausstellungs-
stücke, Mustermaschinen,
Auslaufmodelle Trans-
portschäden und
Gebrauchsmaschinen
aus dem Holzmann und
Zipper Sortiment. Bau-
maschinen, Brennholz-
technik, Gartengeräte,
Werkstattausrüstung,
Stromerzeuger
ZIPPER Maschinen
Gewerbepark 8,
4707 Schlüßberg
Tel. +43 7248 61116
www.zipper-maschinen.at

Bekanntschaffen

Junggebliebene Frau,
82 J., blond, 1,64 m, 74 kg,
sucht Mann für Freizeitakti-
vitäten; Tel. 0151 28484637

Etabl. Partnervermittlung

sucht für diese Region freiberufl.
Außendienstmitarbeiter (m/w/d)
Tel. 08 00 - 192 92 91 PV PdS

Immobilien

2 Zi.-Whg. in FRG-Geyersberg zu
verm., Miete VB, Tel. 089 4306036

Brennholz

Briketts - Pellets
Brennholz
Tel. 0151 57810737

Zu verkaufen

**Schöne Ziehharmonika und
Regulator-Uhr zu verkaufen.**
VB, Tel. 08554 35185



hoss, 55 m² IAB
Laminat, 43
315,- € KM + ?
provisionsfrei!!!
Tel.: 04322 / 56 23

31 m² in Top-Lage
Laminat, Gäste-WC, P
m. von priv. zu verr
M + 250 € NK, zzgl
ision Tel.: 0171 / 1

anierte 3-R.-Whg.
Laminat, Bad + Küche
Alkon, inkl. Stellplat
KM + 145,- € NK
provisionsfrei,
Sofort! Tel.: 04

1-R.-Whg.
4. OG, Fat
25,- €

Die Woche

BEILAGEN

Blaue Apotheke,
Passau/Grubweg

Teleprofi Eder,
Perlesreut

Inntal-Gärtnerei,
Neuhaus am Inn

**Telekommunikation
Sommer,**
Hauzenberg

Wir können Ihre
Beilagen in über
2.500.000
Haushalten verteilen.
Fragen Sie einfach nach
unter Tel.: 08505 86960-0

hnungsmarkt
2-R.-Whg Erdgeschoss, 55 m² IAB, vollst. bauh. rdnge 2-R.-Whg.
Terrasse, 60m², 1. OG, Laminat, 43 m² plus Balkon, 105, Balkon,
Keller, Wochraum 250,- € KM + 210,- € NK, prov. 100,- € NK, 100,- € NK,
1 81 100,- € NK, prov. 100,- € NK, 100,- € NK, 100,- € NK,
Werkzeuge 7, Tel.: 04322 / 56 23

sanierter, 5-R.-Whg. 131 m² in Top-Lage! 3. OG, Laminat, Gäste-WC, Dis-
80,- € KM + 250,- € NK, prov. 100,- € NK, 100,- € NK, 100,- € NK,
34 22 61 02 734,- € KM + 250,- € NK, 100,- € NK, 100,- € NK, 100,- € NK,
+ Provision Tel.: 0171 / 14 92 102 Tel.: 0171 / 1

**m², Innenstadtl. Balkon, Laminat, Bad + Küche komplett ge-
299,- € KM + 145,- € NK, 100,- € NK, 100,- € NK,
aution + Provision 100,- € NK, 100,- € NK, 100,- € NK,
04378 / 25 34 07**

**m², sehr ruhige Lage, Dachgeschoss, Balkon, 2. OG, Fahrstuhl, Balkon, Stellplatz 1.
amzg, Wärme u. Dusche, Fliesen, 530,- € Kautlon 25,- € PK, 75,- € NK, Prov. + Kaut
Tel.: 04378 / 145 7**

Die Woche

...sucht Austräger m/w/d für die Teilbereiche:

- **Büchlberg** (Ortsbereich u. a. Ortsteile)
- **Freyung** (Linden), Oberndorf, Speltenbach
- **Grafenau** (Stadtgebiet, Bärnstein, Elmberg, Schlag, Lichteneck, Neudorf)
- **Grainet** (Vorderfreundorf, Rehberg, Fürholz u. a. Ortsteile)
- **Haidmühle** (Ortsbereich)
- **Hauzenberg** (Stadtgebiet, Bauzing, Haag, Fürsetzung, Raßreuth, Mühlberg, Germannsdorf, Kropfmühl)
- **Hinterschmiding** (Ortsbereich, Sondorf u. a. Ortsteile)
- **Hohenau** (Ortsbereich, Raimundsreut, Kapfham, Saulorn)
- **Hutthurm** (Ortsbereich, Kalteneck)
- **Innernzell** (Ortsbereich, Hilgenreith)
- **Jandelsbrunn** (Wollaberg, Hintereben)
- **Mauth** (Heinrichsbrunn, Ortsbereich)
- **Neukirchen** (Ortsbereich)
- **Neureichenau** (Altenreichenau)
- **Neuschönau** (Ortsbereich, Katzberg, Grünbach)
- **Obernzell** (Ortsbereich, Haar, Erlau)
- **Riedlhütte** (Ortsbereich, Reichenberg)
- **Ringelai** (Ortsbereich, Kühbach)
- **Röhrnbach** (Ortsbereich, Harsdorf)
- **Ruderting** (Ortsbereich)
- **Salzweg** (Ortsbereich)
- **Sonnen** (Ortsbereich)
- **Spiegelau** (Ortsbereich, Klingnbrunn u. a. Ortsteile)
- **Thyrnau** (Ortsbereich, Kellberg)
- **Tiefenbach** (Haselbach, Allerting, Schwaiberg, Kirchberg)
- **Titling** (Ortsbereich, Preming, Eisensteg, Witzmannsberg u. a. Ortsteile)
- **Untergriesbach** (Ortsbereich)
- **Waldkirchen** (Stadtgebiet, Böhmwiesel, u. a. Ortsteile)
- **Wegscheid** (Ortsbereich, Thurnreuth, Wildenranna)

Tel. 08505 86960-0

Die Woche SERVICE

Rettungsleitstelle
Rund um die Uhr - Europaweit:

112
(ohne Vorwahl)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Deutschlandweit unter der:
116 117

**Krankentransporte
Stadler**

08551 19218

Die Woche

IMPRESSUM

Herausgeber:
MUNDWERBUNG ZEITSCHRIFTEN-
VERLAG FÜR
MARKETING UND
WERBUNG GmbH
Goldener Steig 36
94116 Hutthurm
Registergericht Passau HRB 12550
USt-ID-Nr. DE 172513050
Tel.: 08505 86960-0
Fax: 08505 86960-27
info@muw-werben.de
www.muw-werben.de

Redaktionsleitung und
verantwortlich für den Inhalt:
Katharina Krückl
Anzeigenleitung und
verantwortlich
für den Anzeigenteil:
Matthias Wagner

Verantwortlich für den Vertrieb:
Jessika Peter, Marion Fuchs
Geschäftsführer:
Matthias Wagner
Satz & Grafik:
MuW Zeitschriftenverlag

Druck:
**OÖN Druckzentrum
GmbH & Co. KG-Linz**

Der Nachdruck ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages gestattet. Für unver-
langt eingesandtes Text- und
Bildmaterial wird keine Haftung
übernommen. Wichtiger Hin-
weis: Alle vom Verlag gestalteten
Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt. Ihre Verwendung
in anderen Medien kann nur
mit Genehmigung des Verlages
erfolgen. Dieses gilt auch für
bestehende Materialien des
Kunden, die weiter verarbeitet
wurden. Bei Zuwiderhandlung
können rechtliche Schritte
wegen Urheberrechtsverlet-
zung eingeleitet werden.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr
erhalten möchten, bitten wir Sie,
einen Werbeverbotsaufkleber
mit dem Zusatzhinweis
'Keine kostenlosen Zeitungen'
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de.

100%
%
IM
MITTEL
PUNKT.



SEI

EXKLUSIV



MUW-WERBEN.DE

Mit „Fahrerschutz“ in die nächste Kurve

Optionale Zusatzversicherung kann für Bikerinnen und Biker sinnvoll sein

(DJD). Die gute Nachricht: Die Zahl der verunglückten Motorradfahrer und -fahrerinnen ist in Deutschland nach Angaben des Statistischen Bundesamtes seit 2018 kontinuierlich rückläufig. Die schlechte Nachricht: 2021 waren dennoch mehr als 24.000 Biker in Unfälle verwickelt, 473 von ihnen starben dabei. Umso wichtiger ist es, einen ausreichenden Versicherungsschutz zu genießen. Das sollten Motorradfahrer dazu wissen:

Zusätzlicher „Fahrerschutz“ bei selbst verschuldetem Unfall

Mit einer ergänzenden Fahrerschutzversicherung ist auch der Personenschaden des Motorradfahrers oder der -fahrerinnen bei einem selbstverschuldeten Unfall umfassend geschützt. „Diese Option ist die finanzielle Absicherung für den Biker und seine Familie, falls er bei einem selbst verschuldeten Unfall ernsthaft verletzt wird und zumindest für eine gewisse Zeit nicht mehr arbeiten kann und eventuell nur noch Krankengeld kassiert“, erklärt Thies Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Bei einer dauerhaften Einschränkung durch den Unfall können sogar kostspielige Umbaumaßnahmen für den Wohnbereich erforderlich werden: „Die Versicherungssumme sollte deshalb ausreichend hoch sein, üblich sind 15 Millionen Euro.“

Haftpflicht ist obligatorisch

Während der Fahrerschutz optional ist, muss jeder Biker eine Kfz-Haftpflicht für sein Motorrad abschließen. Sie kommt zum einen für Schäden auf, die Betroffenen eines vom Fahrer oder der Fahrerin des Motorrads



Mit einer ergänzenden Fahrerschutzversicherung ist auch der Personenschaden des Motorradfahrers oder der -fahrerinnen bei einem selbstverschuldeten Unfall umfassend geschützt.
Foto: DJD/Itzehoer Versicherungen

verursachten Unfalls entstehen. Sie zahlt zudem bei Schäden, die Personen erleiden, die man auf der Maschine als Sozium mitgenommen hat. Neben Personenschäden sind auch Sachschäden an Fahrzeugen oder Gebäuden durch die Haftpflicht gedeckt. Mit einer Teilkasko oder einer Fahrzeugvollversicherung kann man zusätzlich die Beschädigung des eigenen Motorrads abdecken.

Günstiger Einstieg als Zweitfahrzeug

Einige Anbieter gewähren eine verbesserte Zweitwagenregelung. Versicherungsnehmer erhalten dann für ihr Motorrad eine bessere Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse), wenn sie

bei derselben Versicherung bereits ihr Auto versichert haben. Mehr Infos gibt es zum Beispiel unter www.itzehoer.de.

Immer mehr Biker nutzen ein Saisonkennzeichen mit Gültigkeiten zwischen zwei und elf Monaten. „Das Motorrad darf sich außerhalb dieser Zeit nicht im öffentlichen Raum befinden, dazu zählen etwa Straßen und Parkplätze“, erläutert Thies Johannssen. Wer das Motorrad außerhalb der angegebenen Zeit bewege, habe bei einem Unfall gravierende Probleme: „Die Versicherung zahlt zwar, holt sich das Geld aber vom Versicherungsnehmer zurück. Zudem drohen Bußgelder und sogar Haftstrafen.“



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Optische Achsvermessung für alle KFZ
- Abschleppdienst Tag + Nacht
- Windschutzscheiben-Reparatur

Ihr Renault Partner

AUTO-FEHR

Pfifferhof 20 · 94118 Jandelsbrunn · Tel. 08583 819



KFZ-Markt

Neuer Werkstatt-Meister bei Auto Seidl



KFZ-Techniker-Meister Josef Atzinger (L.) freut sich zusammen mit Inhaber Jürgen Seidl über seine neue Wirkungsstätte.

Rappenhof. Der gebürtige Tittlinger Josef Atzinger wird künftig das seit 1974 bestehende Autohaus Seidl mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Knowhow in puncto Karosserie-Reparatur unterstützen. Bereits seit vielen Jahren kennen sich Josef Atzinger und Jürgen

Seidl, die 1999 gemeinsam in Passau die KFZ-Meisterschule besucht haben. Getreu dem Toyota-Motocross „Nichts ist unmöglich“ setzt Atzinger nun sein Wissen im Familienbetrieb in Rappenhof ein. „Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit“, so Jürgen Seidl.

Nichts ist unmöglich!



seit 1974
AUTO SEIDL e.K.

Erlenweg 1 - 2, Rappenhof Tel.: 08504 / 93234
94104 Witzmannsberg / Tittling info@seidl-autohaus.de

www.seidl-autohaus.de

- Neu- und Gebrauchtwagen	- Service für alle Marken	- Reifendienst
- HU/AU Dienstag und Freitag	- Diagnose/Hybridcheck	- Klimageservice
- Abschlepp- / Pannendienst	- Hol- und Bringdienst	- Leihwagen

KnausTabbert
Wir bewegen
CMT Stuttgart News



AUTOANKAUF
auch Unfall- oder defekte Fahrzeuge ab Bj. 2006
Abschleppservice im Umkreis von 100 km
Automobilhandel Cakolli – Hutthurm – Büchlberger Str. 2
Tel. 0179-6969823

KFZ-Firma - BARZAHLUNG
KAUFE IHR AUTO!
PKW, LKW, Oldtimer, Gebrauchte, TÜV / Zustand egal
Unfall, Total- oder Motorschaden, Getriebeschaden
0151/11658335 oder 08502/917261



..ZWEIRAD WÜRDINGER

NIEDERBAYERN'S GRÖSSTE E-BIKE-MESSE

21. - 23. APRIL - VILSHOFEN
auf unserem Betriebsgelände

UNSCHLAGBARE
MESSE
ANGEBOTE

UNTER ANDEREM MIT DABEI



ORBEA

FLYER
Innovation in Mobility

RAYMON

RIESE & MÜLLER

CUBE



HAIBIKE

GHOST
GERMAN BICYCLE TECHNOLOGY

KALKHOFF
PURE FREEDOM

WINORA

- » Zahlreiche TOP Aussteller auf über 8.000 qm
- » Riesen Auswahl (sofort mitnehmen)
- » Probefahren auf unserer Teststrecke
 - » Geführte E-Bike-Touren
 - » Hilfreiche Workshops
- » Kostenloser Parkplatz & Eintritt u.v.m.

Fr. von 13-18 Uhr
Sa. von 9-18 Uhr
So. von 10-18 Uhr

SAVE THE DATE



VILSHOFEN

Kapuzinerstr. 107 • 94474 Vilshofen
Tel.: 08541 - 910710
Mail: info@wuerdinger.de

PASSAU

Äußere Spitalhofstr. 2 • 94036 Passau
Tel.: 0851 - 6346
Mail: passau@wuerdinger.de

PLATTLING

Scheiblerstr. 10 • 94447 Plattling
Tel.: 09931 - 8945901
Mail: plattling@wuerdinger.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 16.00 Uhr